Interreg Italia–Österreich | Co-funded by the European Union | Mobility For Future

Mobility For Future

M4F, ITAT-24-002

„Klima- und Mobilitätsdialog Schule“

„Dialogo sul clima e sulla mobilità nelle scuole“

1°Online-Treffen der grenzübergreifenden Fokusgruppe „Sicherer und nachhaltiger Schulweg“

1° incontro online del focus group transfrontaliero “Percorso casa-scuola sicuro e sostenibile”

KLIMA BÜNDNIS TIROL | sta | LAND TIROL | RMP regional management LAG pustertal

Begrüßung und Einführung

Vivian Plank (Regional Management LAG Pustertal)

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

Mobility For Future – *1°Online-Treffen der grenzübergreifenden Fokusgruppe*
Mobility For Future – 1° incontro online del focus group transfrontaliero

16:30 Uhr	**Begrüßung und Einführung** [Vivian Plank (Regional Management LAG Pustertal)]
	Das Projekt „Mobility For Future" [Vivian Plank (Regional Management LAG Pustertal)]
16.35 Uhr	**Ergebnisse der Online-Befragungen aus Tirol** [David Mittelholz (Klimabündnis Tirol)]
16.40 Uhr	**Ergebnisse der Online-Befragungen aus Südtirol** [Vivian Plank (Regional Management LAG Pustertal)]
16:45 Uhr	**Kurzvorstellung der fünf Pilotgemeinden und deren Schwerpunkte** ❖ **Landeck** [Otto Siegele (BRG/BORG Landeck), Wolfgang Handle (Abteilungsleiter Stadtbauamt Landeck)] ❖ **Sterzing** [Markus Profanter (Stadtpolizei Sterzing)] ❖ **Wengen** [Magdalena Miriburg (Gemeinde Wengen)] ❖ **St. Martin in Thurn** [Sara Clara (Gemeinde St. Martin in Thurn)] ❖ **Trins** [David Mittelholz (Klimabündnis Tirol)]
17.35 Uhr	**Diskussion und Austausch**
17:55 Uhr	**Ausblick und Abschluss** [Vivian Plank (Regional Management LAG Pustertal)]

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

Vorstellung Gesamtprojekt und Vorstellung der Pilotgemeinden

Vivian Plank (Regional Management LAG Pustertal)

Interreg Italia–Österreich | Co-funded by the European Union | Mobility For Future

Im Zuge von „M4F“ werden **vielfältige Angebote** für Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen entwickelt, um die **Themen nachhaltige Mobilität, Klimawandel und Klimawandel-anpassung in den Schulalltag integrieren** zu können.

*Nell'ambito di “M4F” vengono sviluppati **diversi programmi** per gli alunni e le alunne di tutti i livelli scolastici, al fine di integrare i **temi della mobilità sostenibile, del cambiamento climatico e dell'adattamento al cambiamento climatico** nella vita scolastica quotidiana.*

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

„Klima- und Mobilitätsdialog Schule“

„Dialogo sul clima e sulla mobilità nelle scuole“

- **Grenzübergreifende Vernetzung und Austausch** zu **Kooperationsinitiativen** zwischen Schulen und Gemeinden in den Themenfeldern nachhaltige Mobilität und Klimawandel
- ***Rete transfrontaliera*** *e* ***scambio relativo a iniziative di cooperazione*** *tra scuole e Comuni nei settori della mobilità sostenibile e del cambiamento climatico*

- Gemeinsame **Entwicklung** und von den Projektpartnern **begleitete Umsetzung** von grenzüberschreitenden **Pilot-Kooperationsprojekten im Verbund zwischen Schulen und Gemeinden**
- ***Sviluppo*** *e* ***realizzazione*** *comune di* ***progetti pilota*** *transfrontalieri* ***in cooperazione fra scuole e Comuni (con il supporto dei partner di progetto)***

Interreg Italia–Österreich

Co-funded by the European Union

Mobility For Future

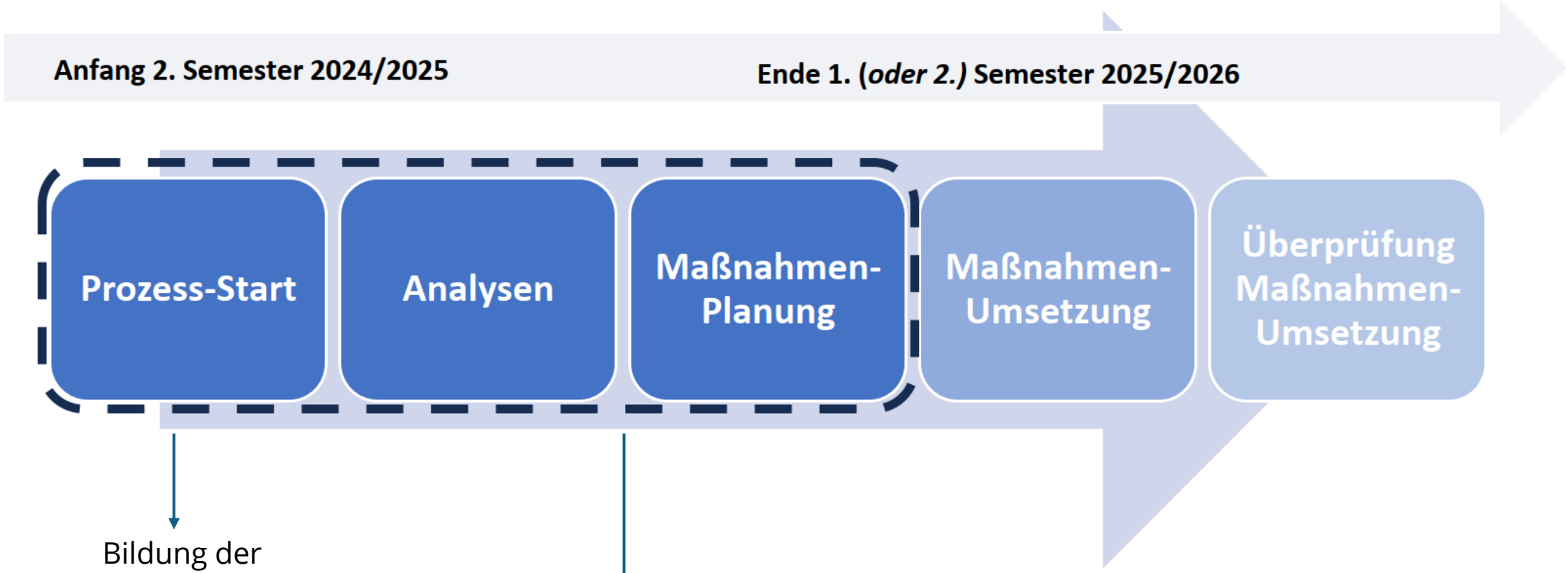
Sicherer und nachhaltiger Schulweg

Projekt – Prozess - Austausch

Percorso casa-scuola sicuro e sostenibile

Progetto – Processo – Scambio

Projektablauf im Detail



Interreg Italia–Österreich

Co-funded by the European Union

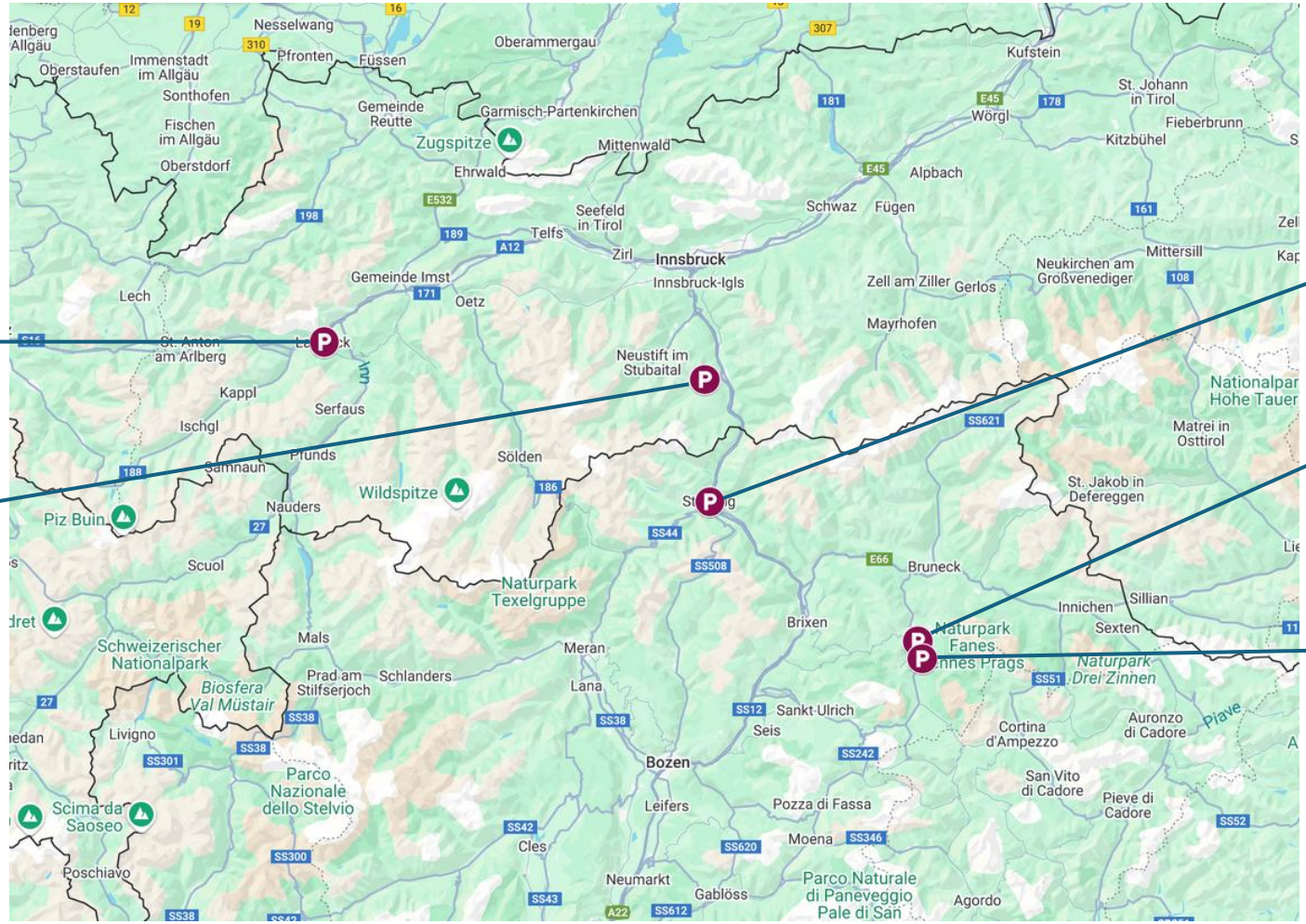
Mobility For Future

Die teilnehmenden Pilotprojekte

Tirol

Landeck

Trins



Südtirol

Sterzing

St. Martin in Thurn

Wengen

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

Ergebnisse der Online-Befragungen aus Tirol

David Mittelholz (Klimabündnis Tirol)

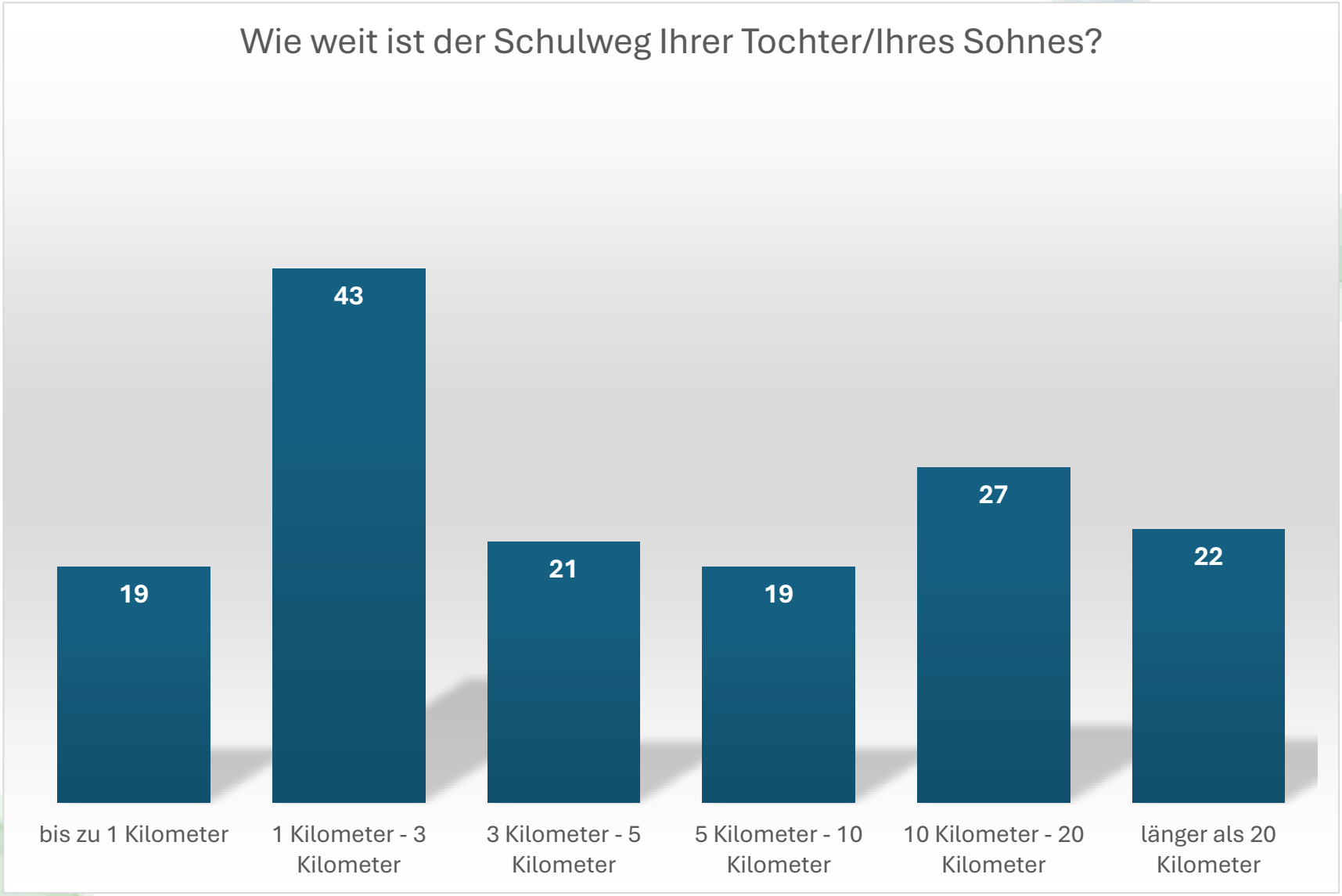
Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

Auswertung Elternbefragung BRG/BORG Landeck

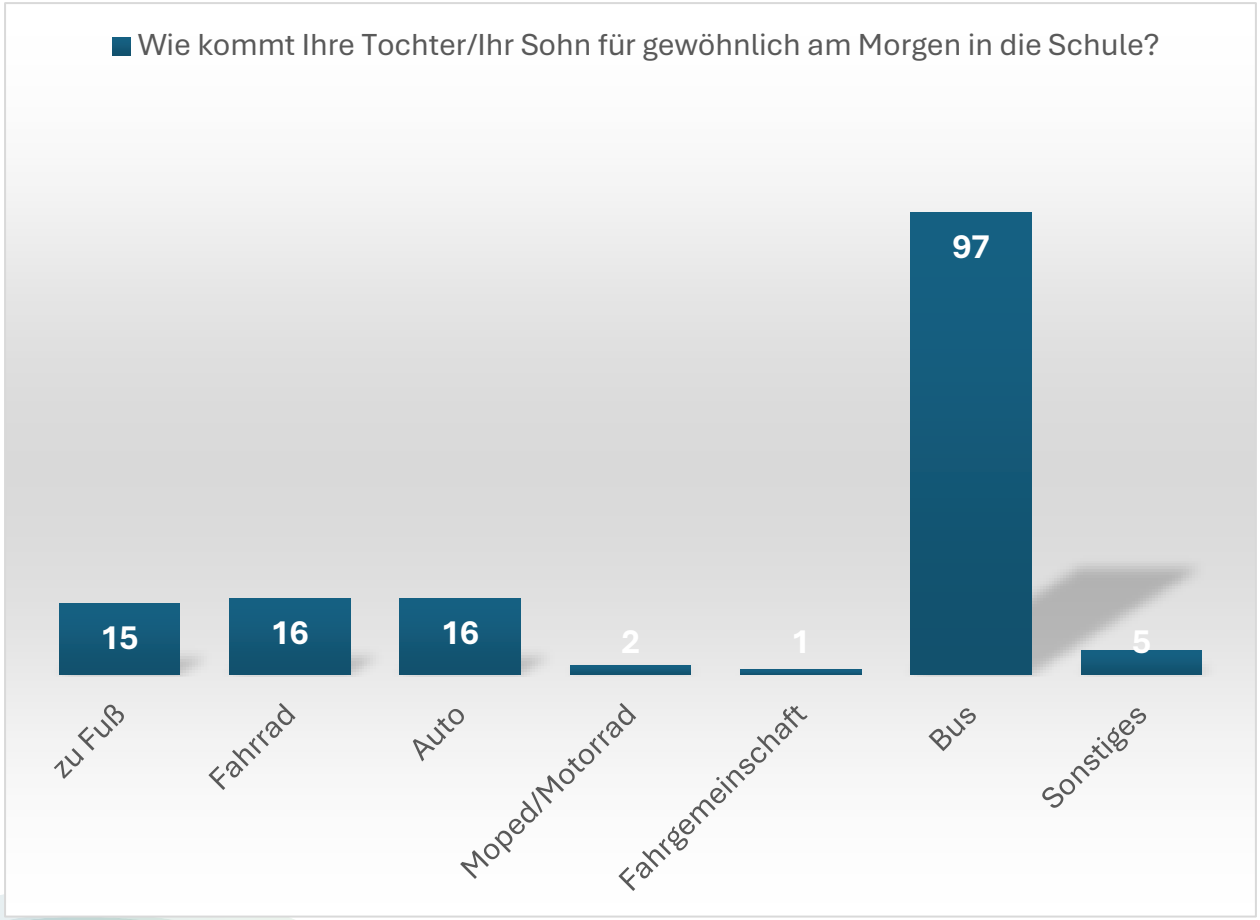
Übersicht über Antworten Aktiv

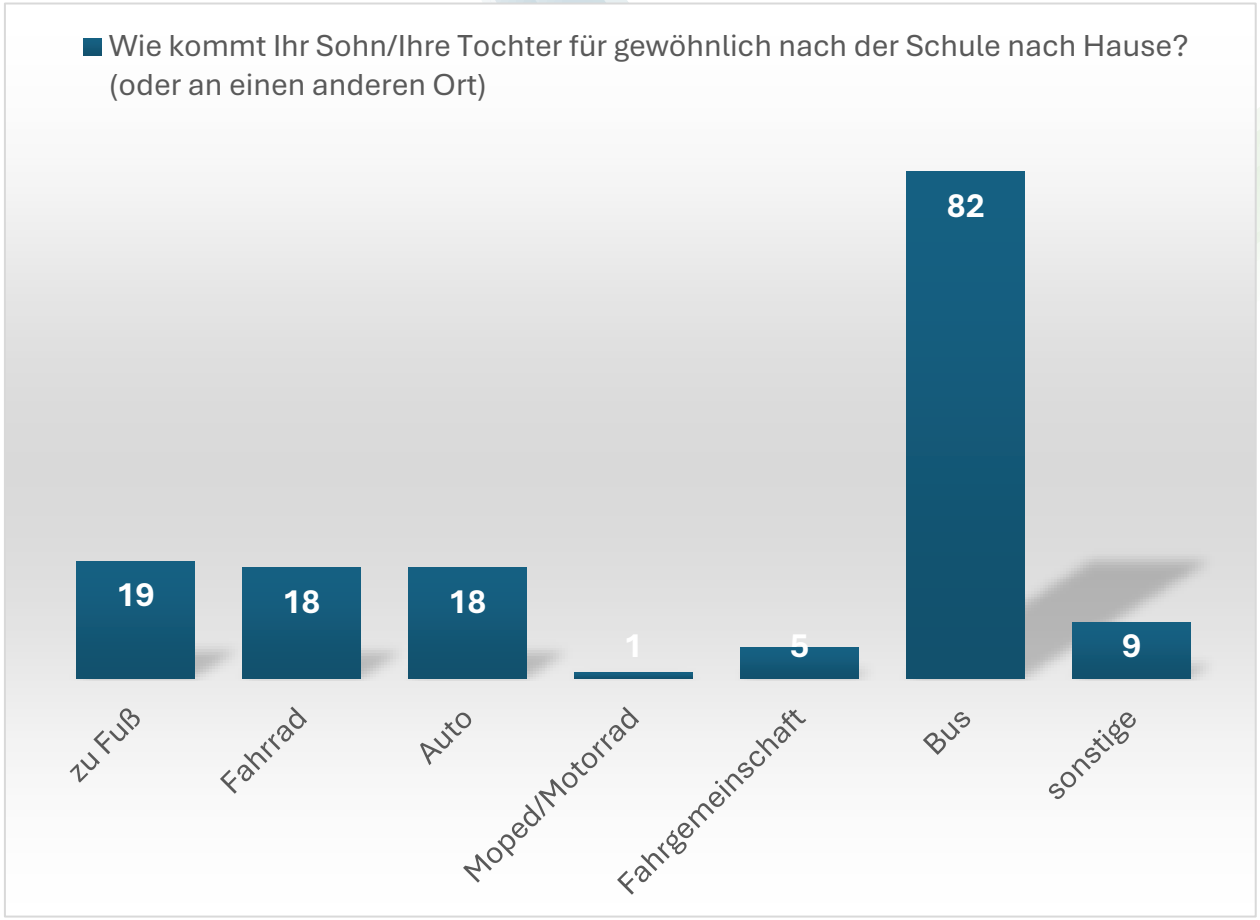
Antworten	Durchschnittliche Zeit
152	04:29

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future



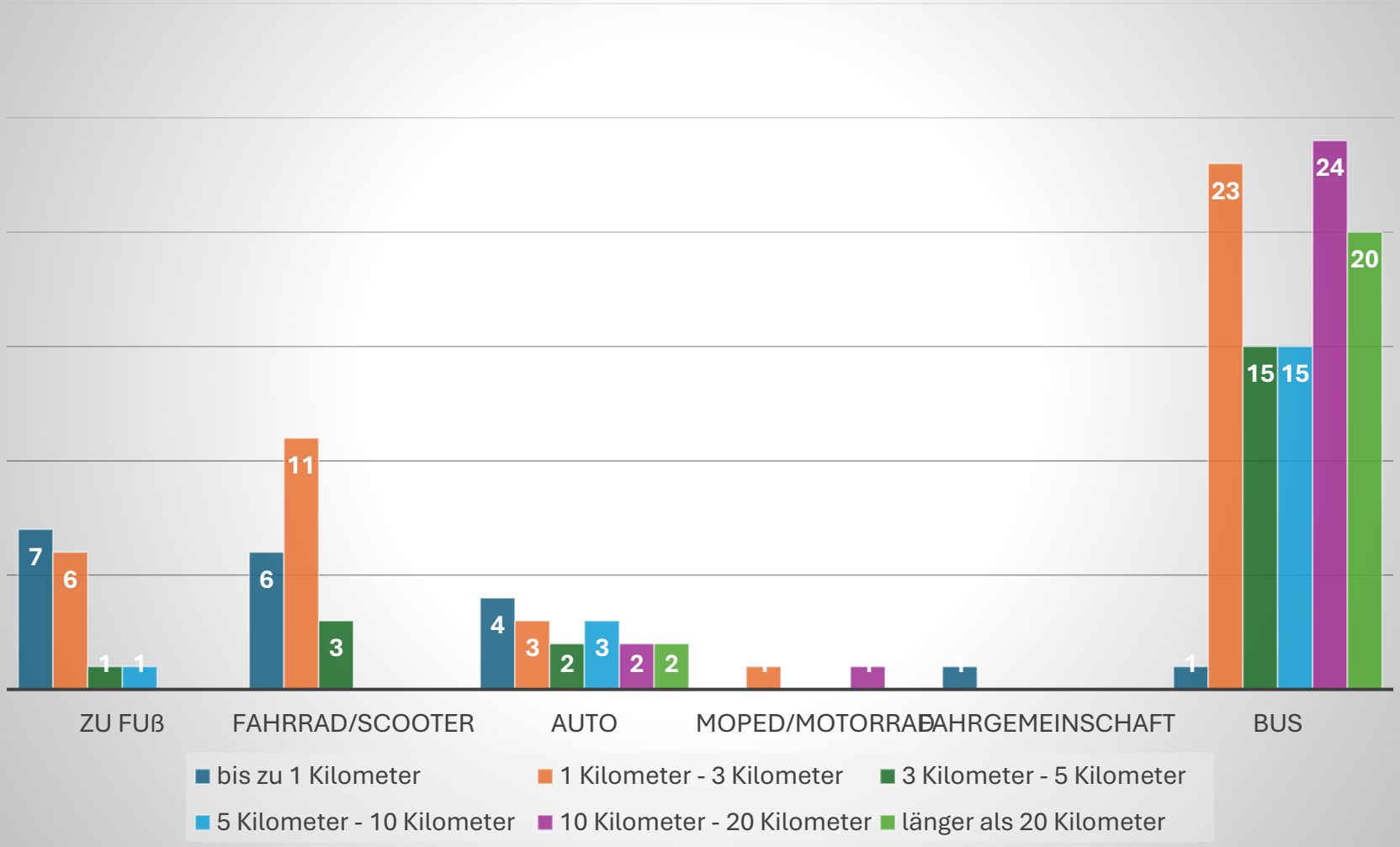
Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future





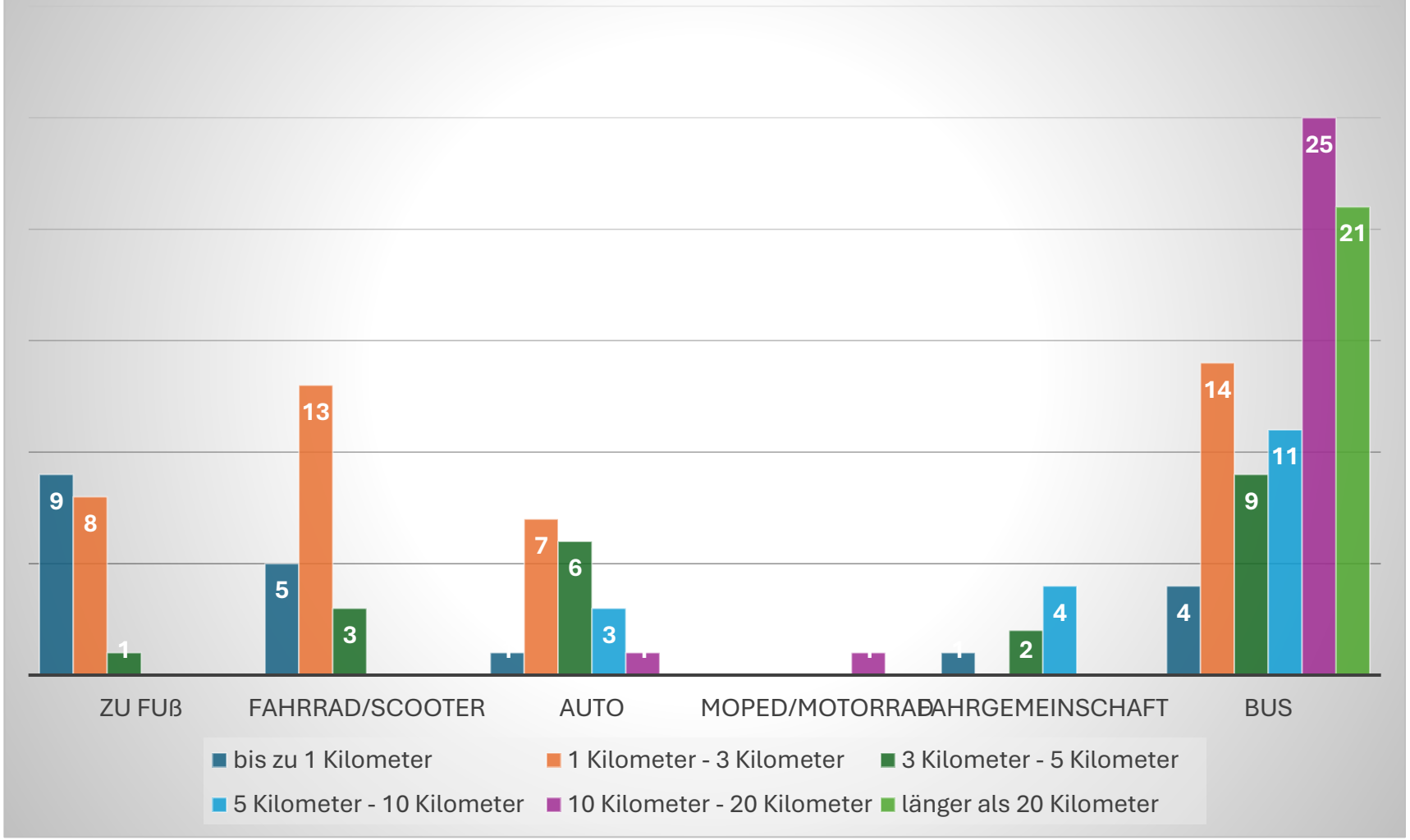
Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

Schulweglänge vs. Verkehrsmittelwahl (Hinweg)



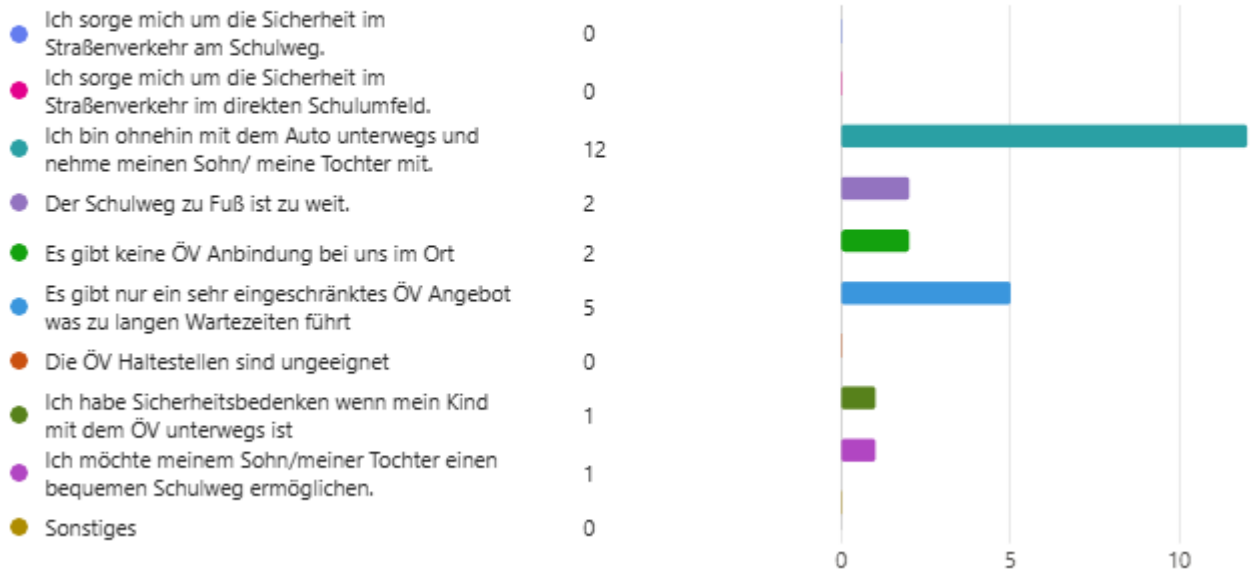
Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

Schulweglänge vs. Verkehrsmittelwahl (Heimweg)

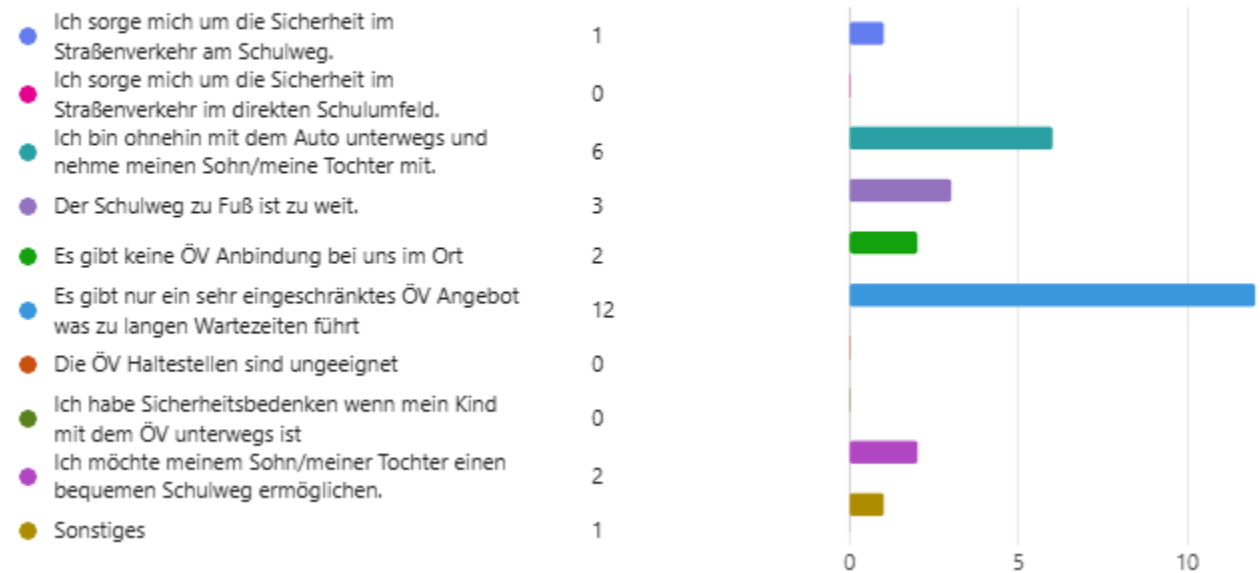


Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

7. Was sind ausschlaggebende Gründe, weshalb der Weg mit dem Auto gewählt wird?



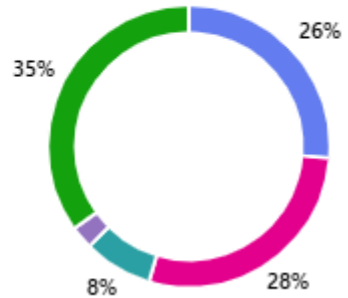
14. Was sind ausschlaggebende Gründe, weshalb der Weg mit dem Auto gewählt wird?



Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

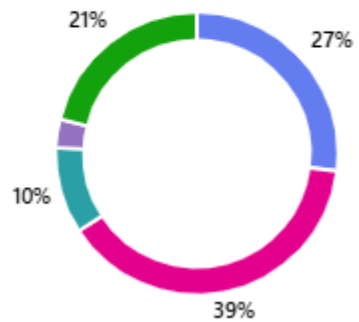
18. Das Verkehrsaufkommen im Umfeld der Schule in der Früh empfinde ich als zu hoch.

ja	40
eher ja	43
eher nein	12
nein	4
kann ich nicht sagen	53



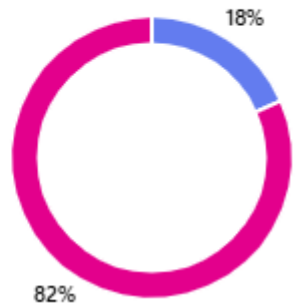
19. Das Verkehrsaufkommen im Umfeld der Schule am Mittag empfinde ich als zu hoch.

ja	41
eher ja	59
eher nein	15
nein	5
kann ich nicht sagen	32



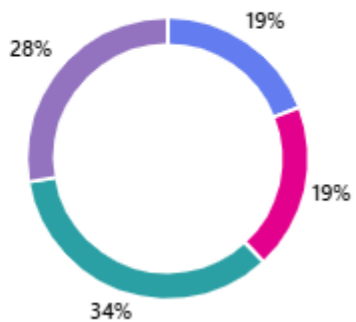
20. Es gibt auf den Schulwegen in Landeck eine oder mehrere Stellen, welche ich für mein Sohn/meine Tochter als zu gefährl ich erachte.

ja	28
nein	124



23. Ich wünsche mir im direkten Schulumfeld mehr Parkplätze

ja	29
eher ja	29
eher nein	52
nein	42



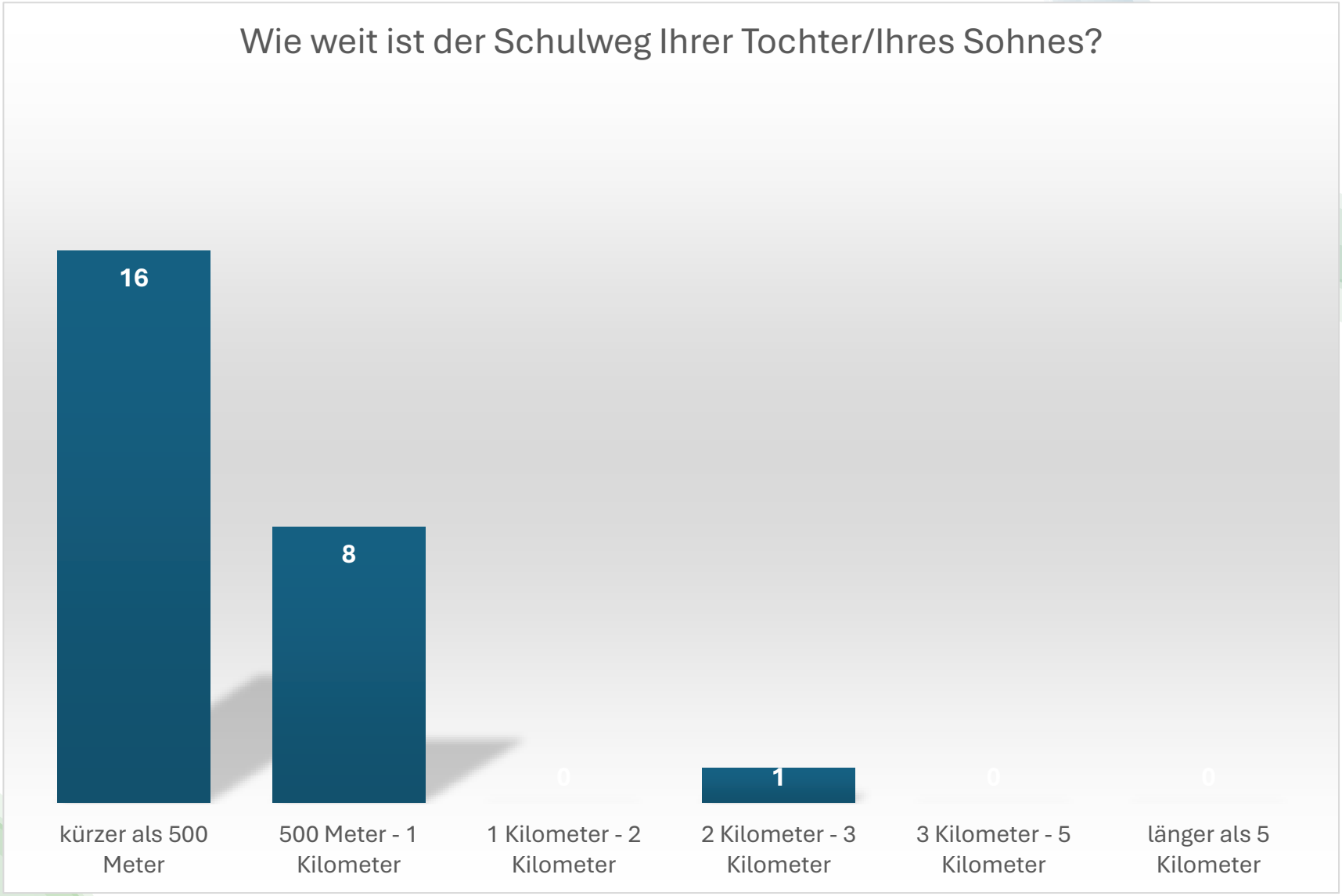
Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

Auswertung Elternbefragung VS Perjen (44 Schüler:innen)

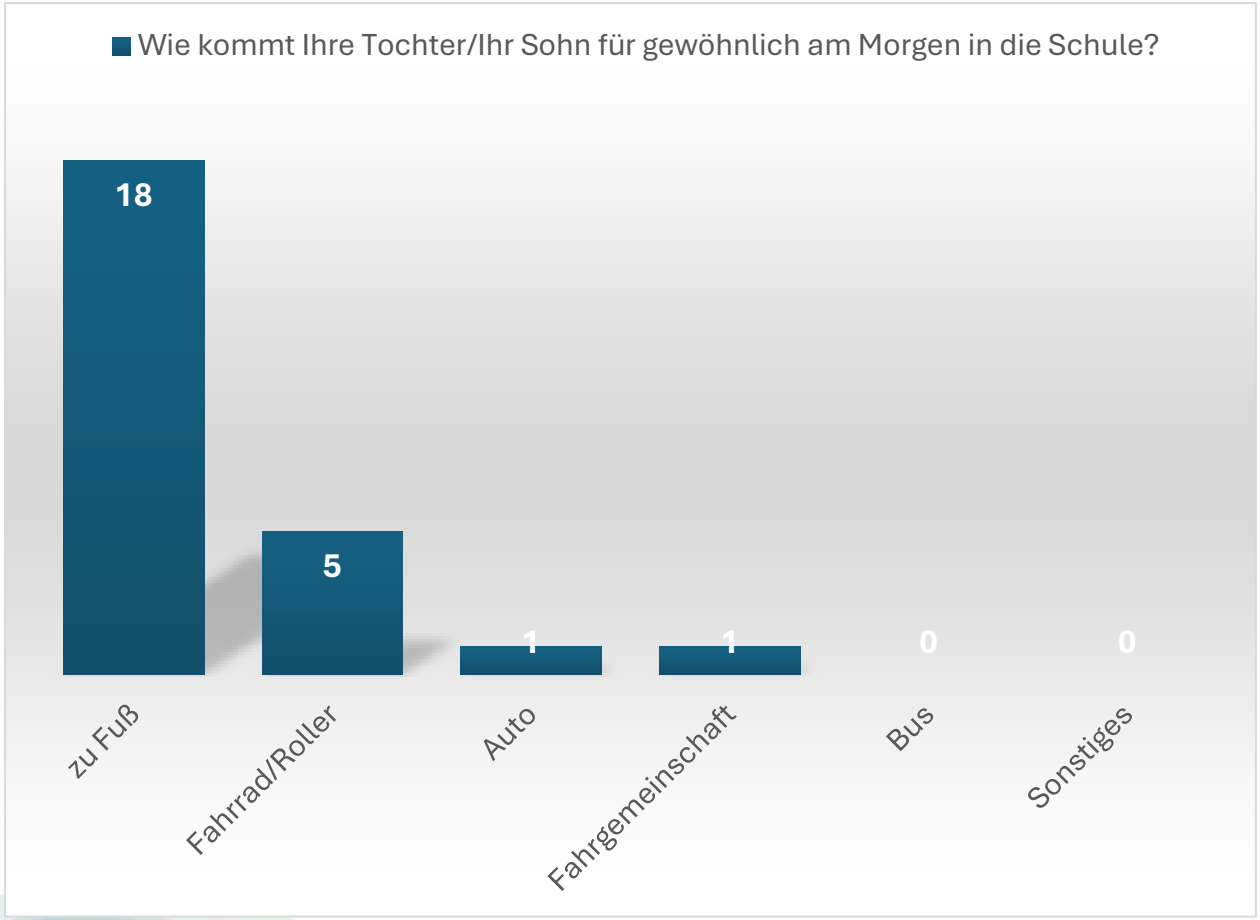
Übersicht über Antworten Aktiv

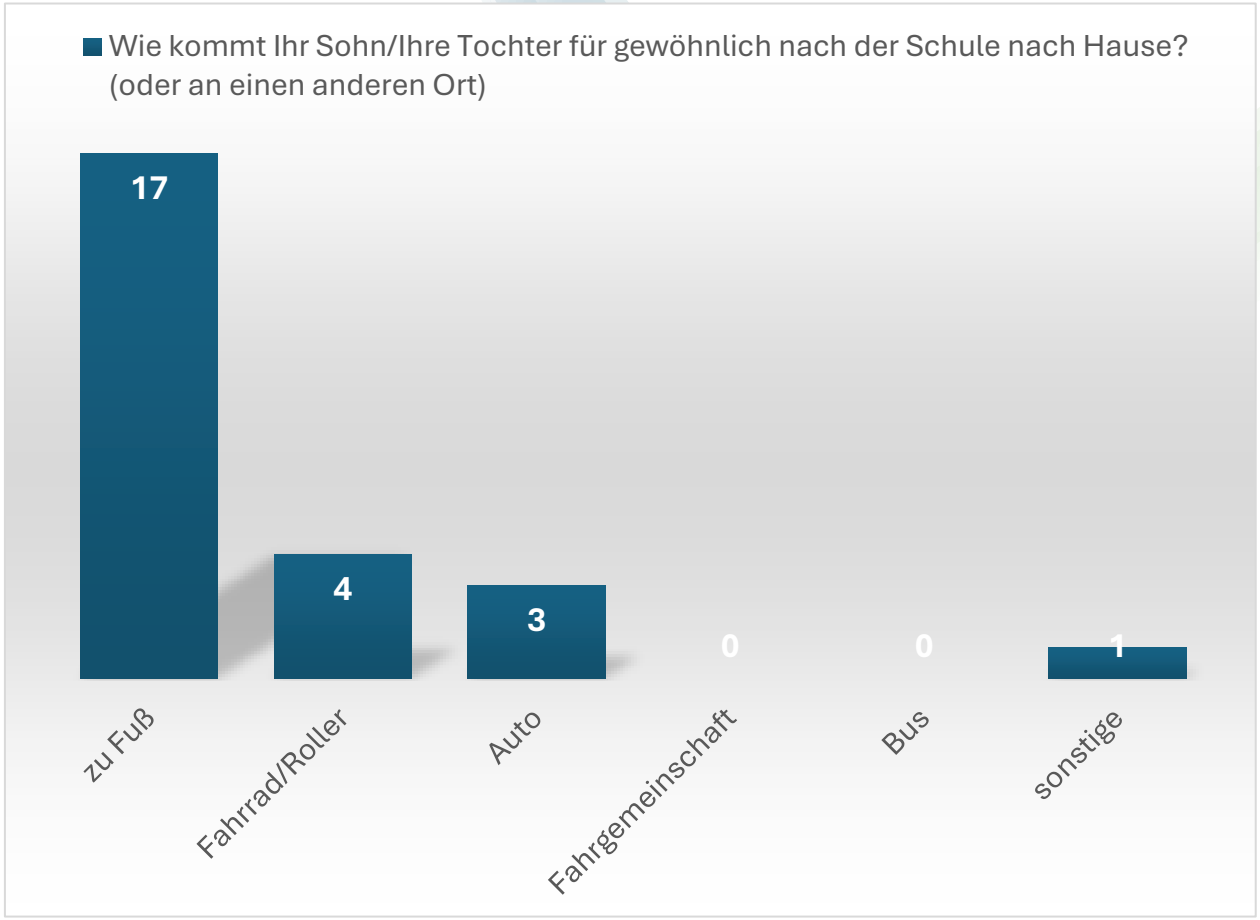
Antworten	Durchschnittliche Zeit
25	03:50

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future



Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

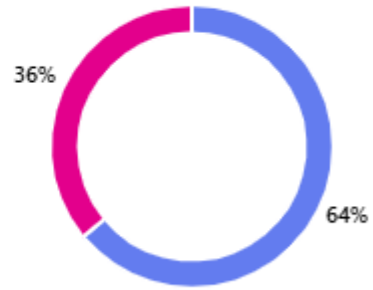




Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

14. Das Verkehrsaufkommen im Umfeld der Schule in der Früh empfinde ich als zu hoch.

ja	16
nein	9

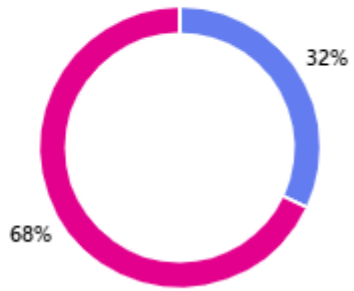


15. Das Verkehrsaufkommen im Umfeld der Schule am Mittag empfinde ich als zu hoch.

ja	13
nein	12

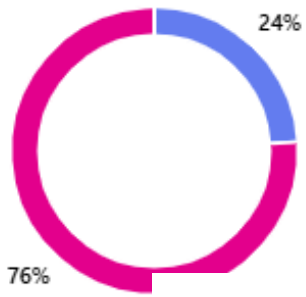
16. Es gibt auf den Schulwegen in der Gemeinde eine oder mehrere Stellen, welche ich für mein Kind als zu gefährlich erachte.

ja	8
nein	17

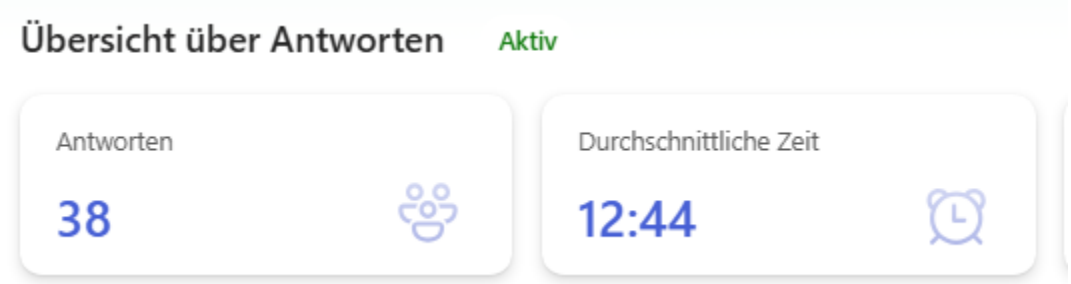


20. Ich wünsche mir im direkten Schulumfeld mehr Parkplätze

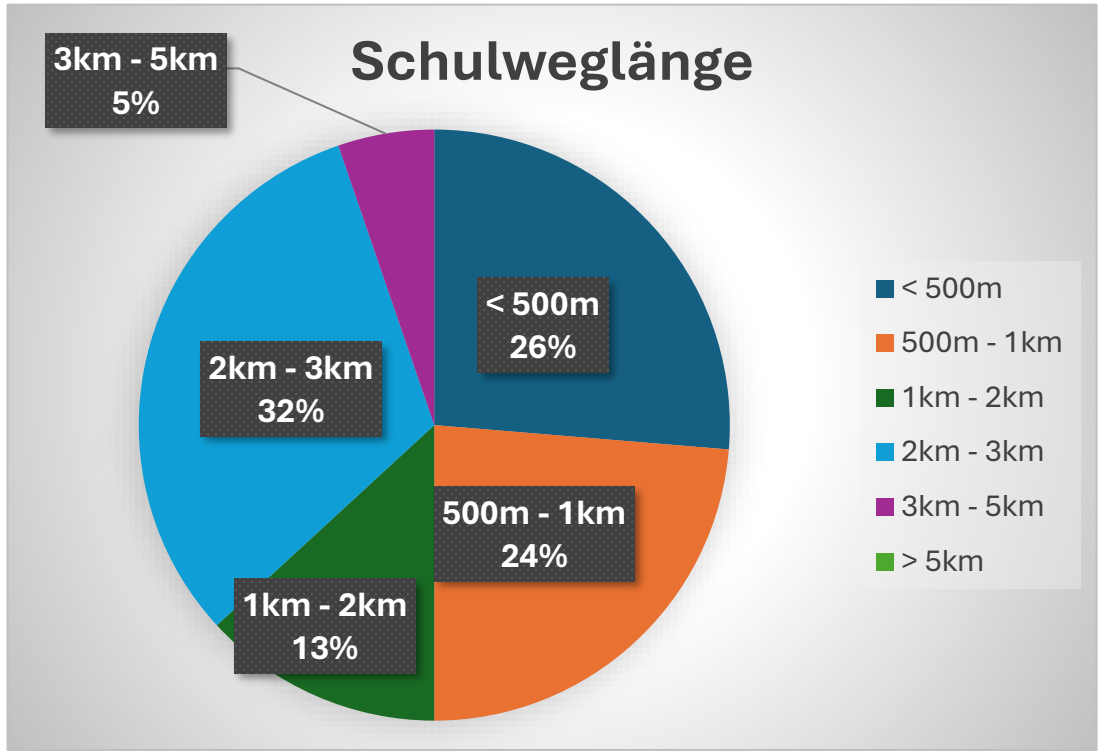
ja	6
nein	19

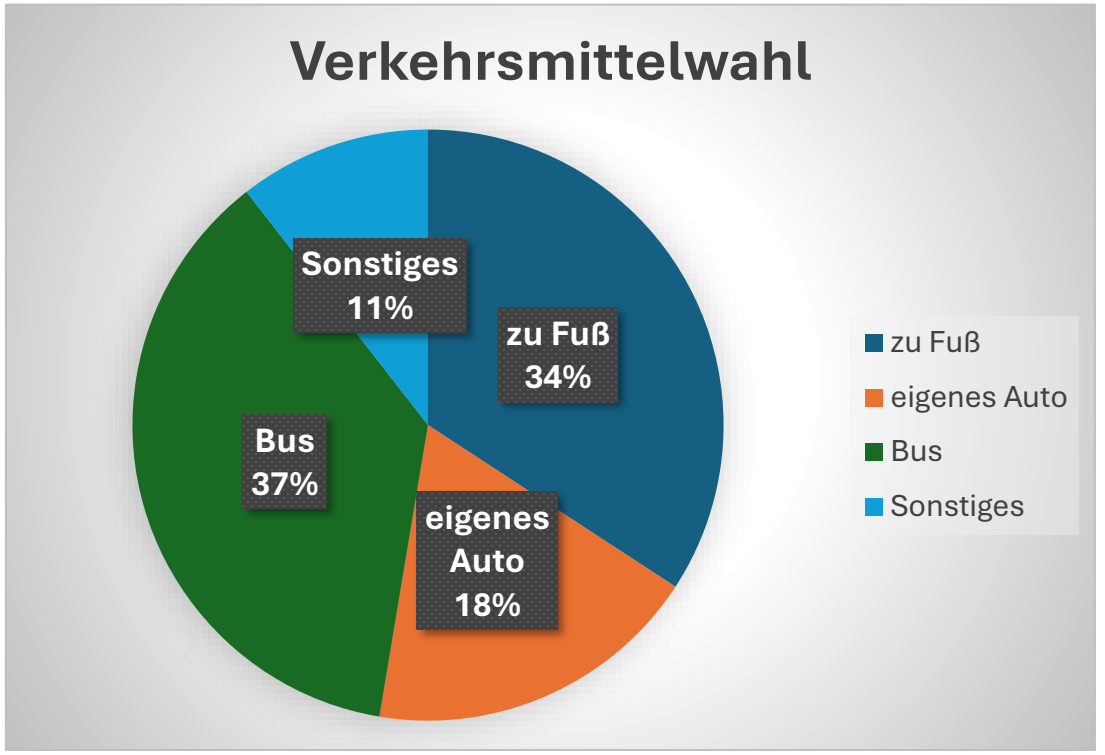


Auswertung Elternbefragung VS Trins (62 Schüler:innen)

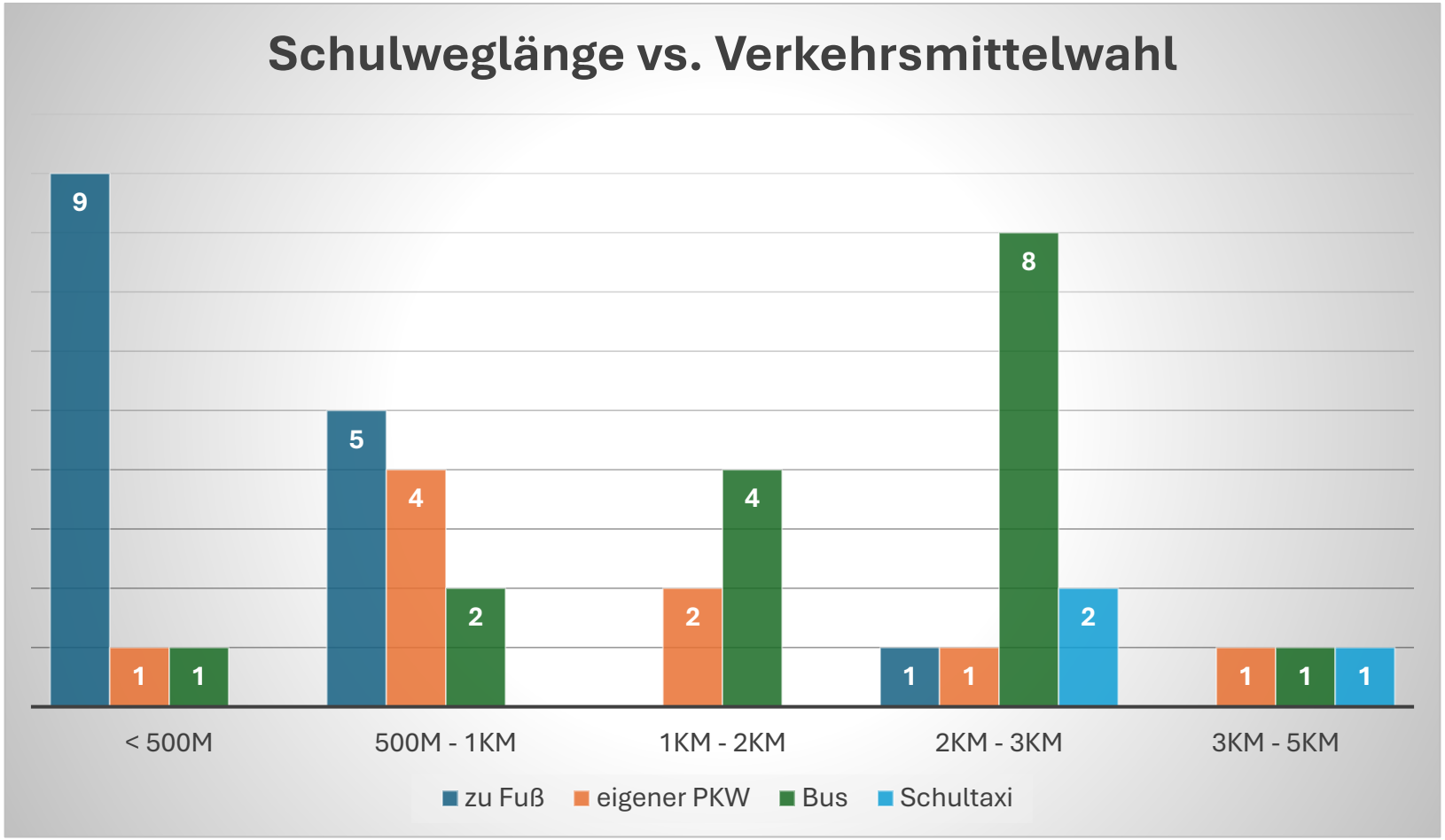


Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future



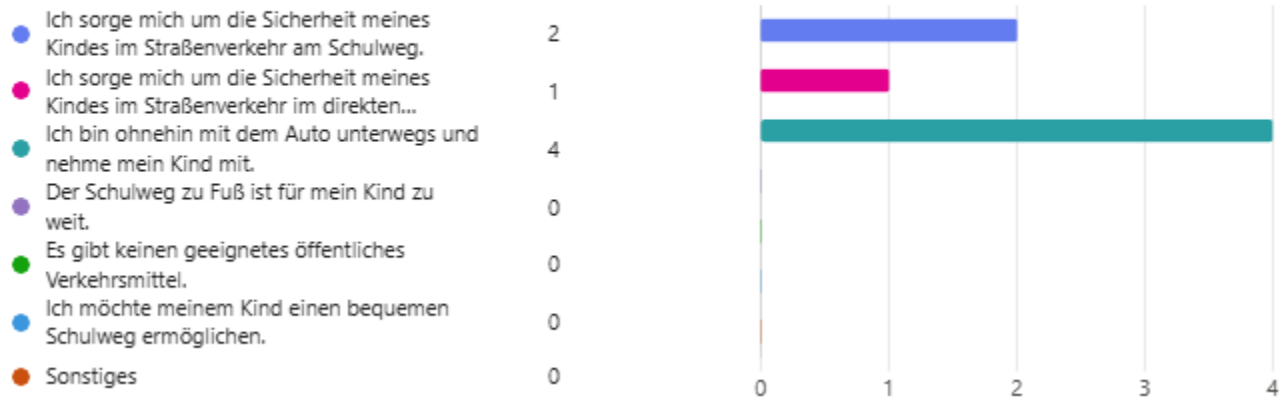


Interreg Italia–Österreich | Co-funded by the European Union | Mobility For Future

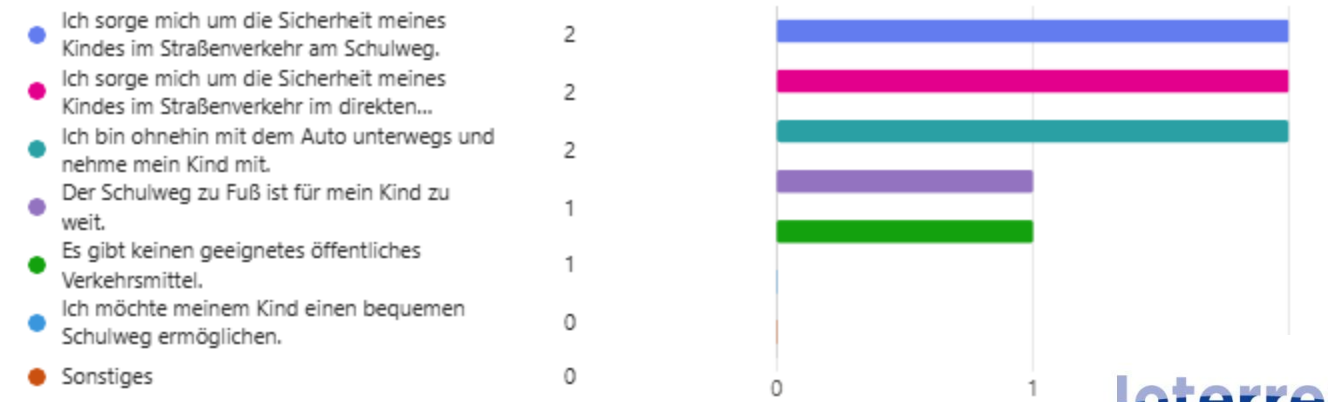


Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

5. Was sind ausschlaggebende Gründe, weshalb der Weg mit dem Auto gewählt wird?



11. Was sind ausschlaggebende Gründe, weshalb der Weg mit dem Auto gewählt wird?



Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

16. Es gibt auf den Schulwegen in der Gemeinde eine oder mehrere Stellen, welche ich für mein Kind als zu gefährlich erachte.

ja	19
nein	19

20. Ich wünsche mir im direkten Schulumfeld mehr Parkplätze

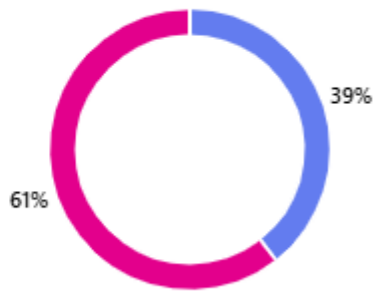
ja	21
nein	17

14. Das Verkehrsaufkommen im Umfeld der Schule in der Früh empfinde ich als zu hoch.

ja	20
nein	18

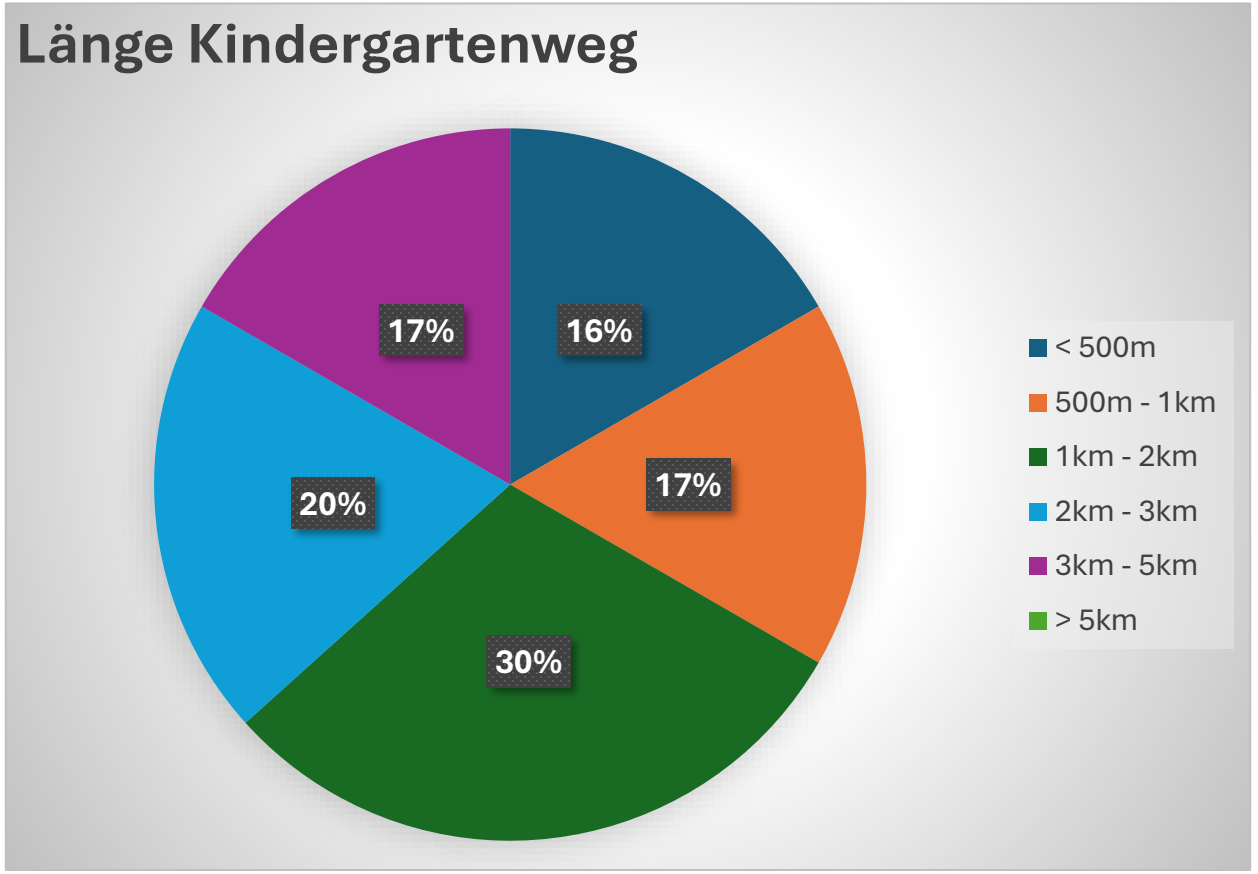
15. Das Verkehrsaufkommen im Umfeld der Schule am Mittag empfinde ich als zu hoch.

ja	15
nein	23



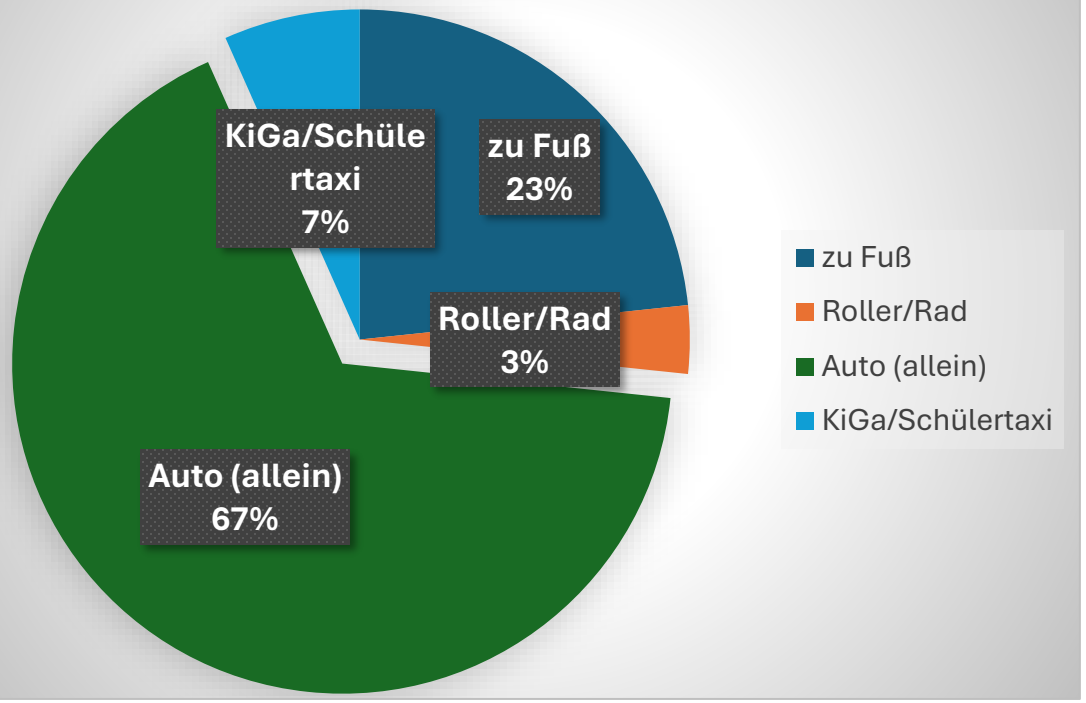
Auswertung Elternbefragung Kindergarten Trins

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

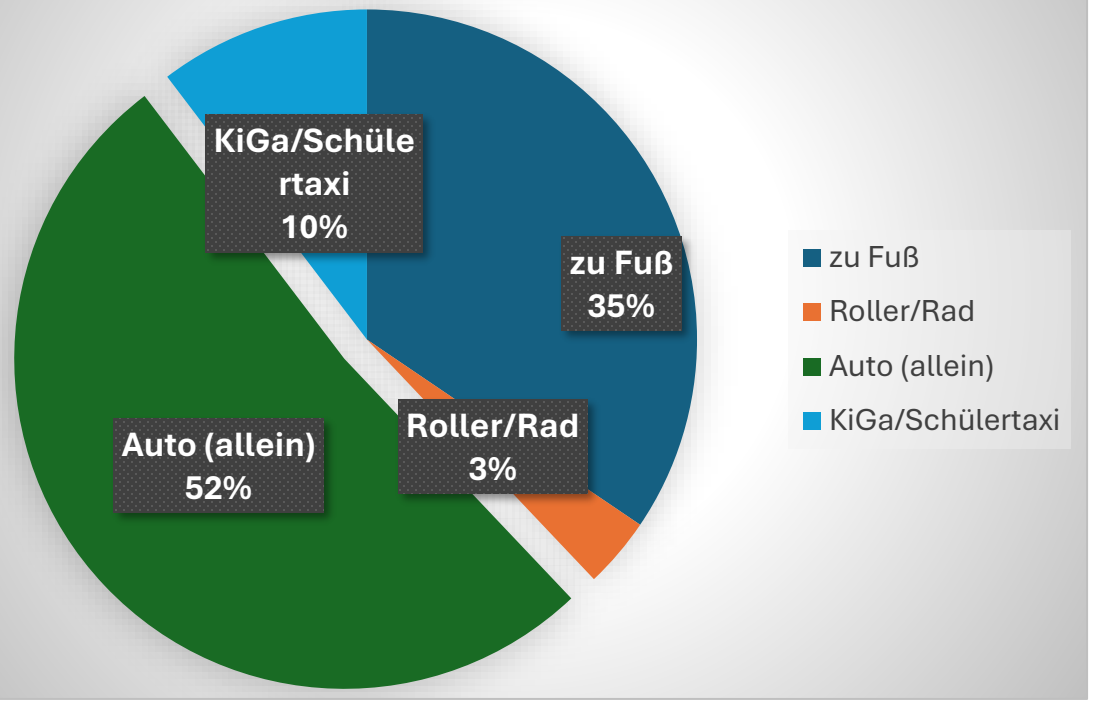


Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

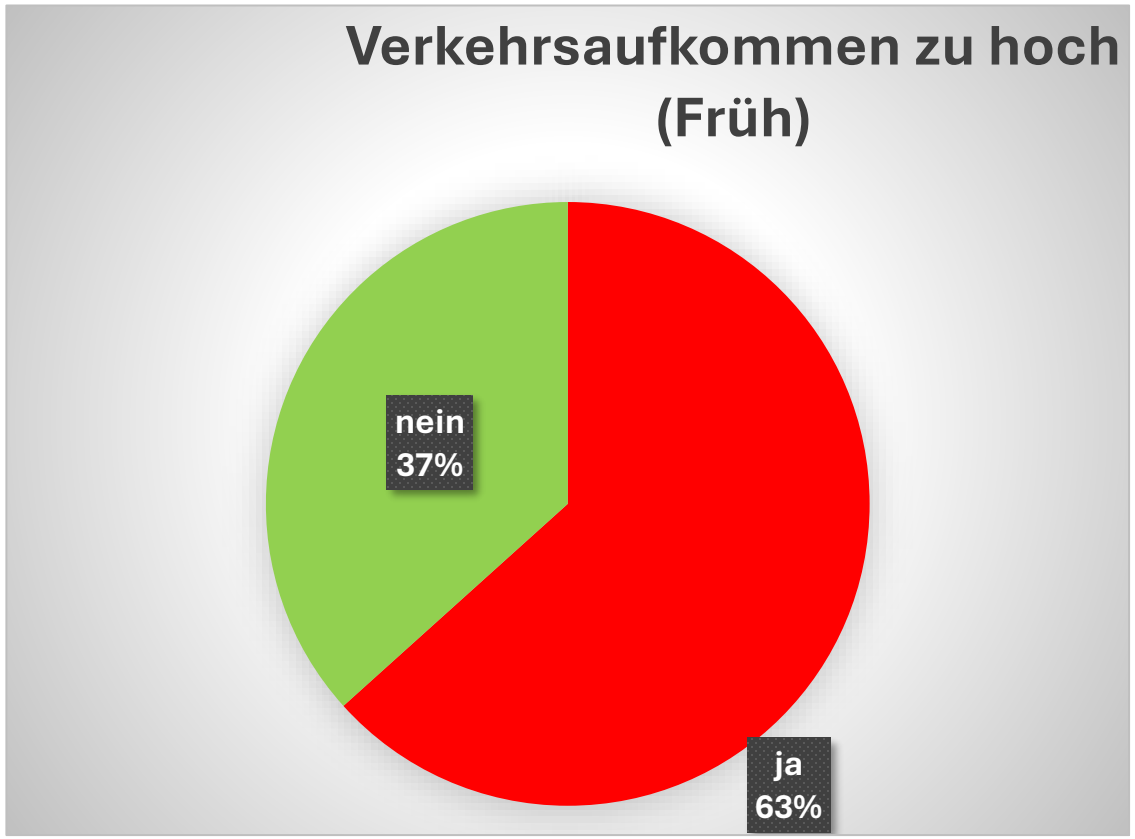
Modal Split - Früh

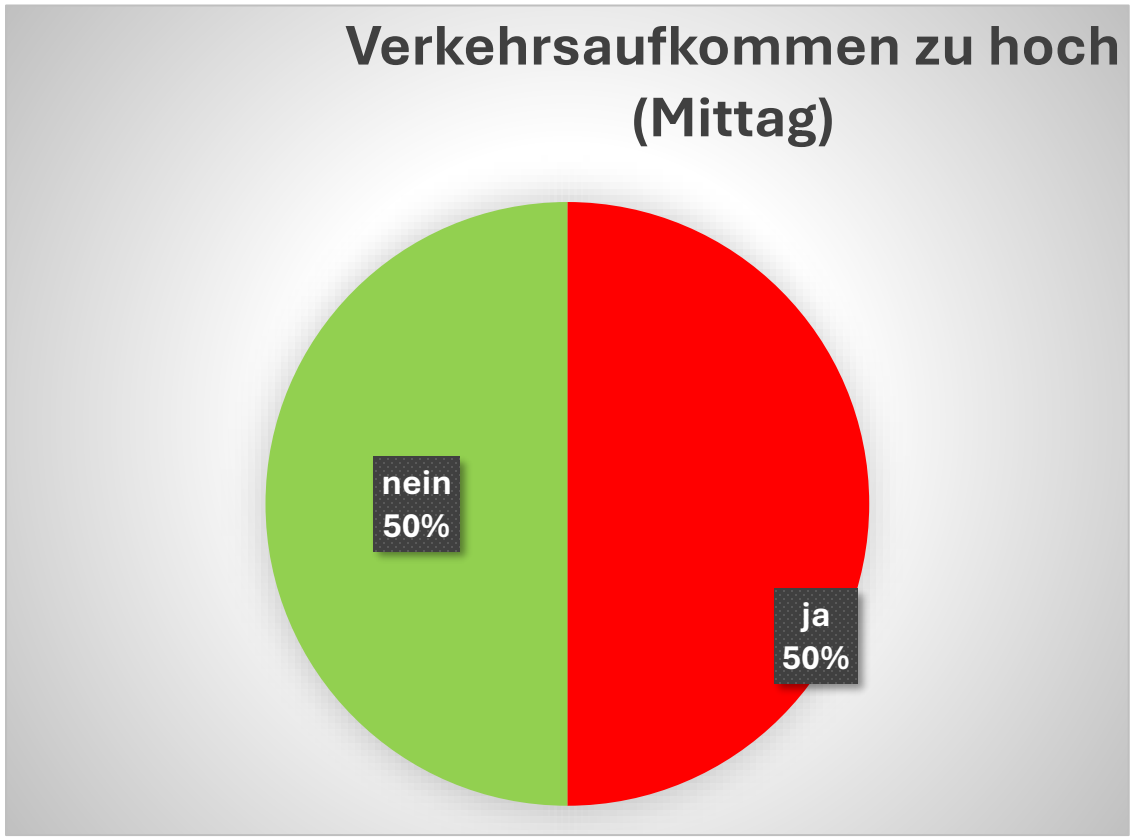


Modal Split – Mittag/NM

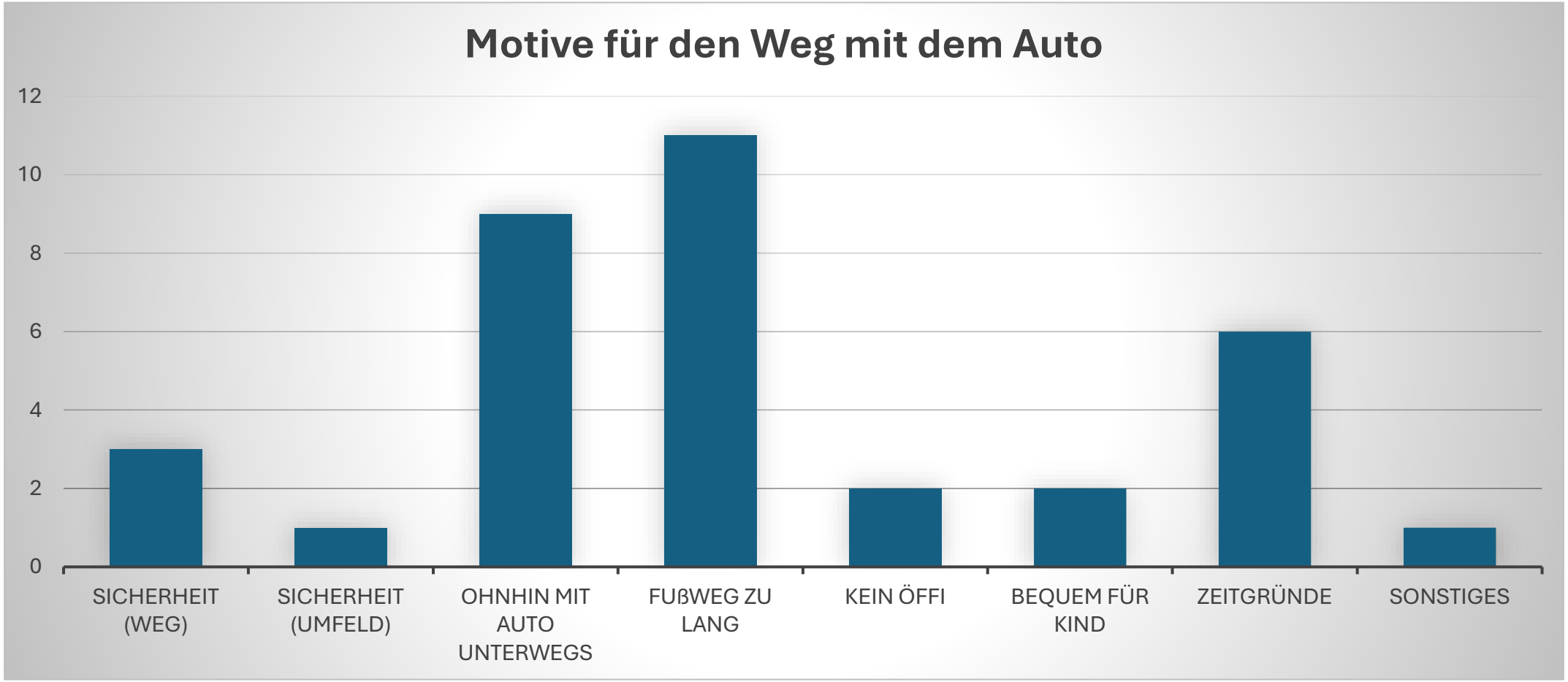


Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future





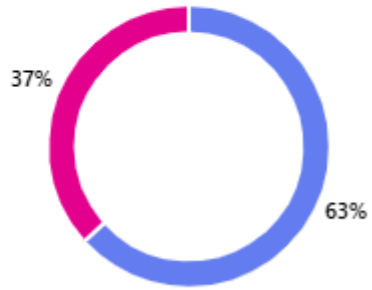
Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future



Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

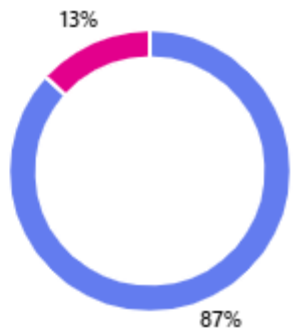
16. Es gibt auf den Fußwegen in der Gemeinde eine oder mehrere Stellen, welche ich für mein Kind als zu gefährli ch erachte.

ja	19
nein	11



20. Ich wünsche mir im direkten Umfeld des Kindergartens mehr Parkplätze

ja	26
nein	4



Ergebnisse der Online-Befragungen aus Südtirol

Vivian Plank (Regional Management LAG Pustertal)

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

Ergebnisse der Online-Befragung

Mobilitätserhebungen und -analysen für einen nachhaltigen und sicheren Schulweg

- **Die Befragungen - ein Überblick**

St. Martin in Thurn	Wengen	Sterzing
Kindergarten: • Eltern • Lehrpersonen Grundschule • Eltern • Lehrpersonen Mittelschule • Eltern • Lehrpersonen • Schüler*innen	Kindergarten: • Eltern • Lehrpersonen Grundschule • Eltern • Lehrpersonen	Grundschule • Eltern • Lehrpersonen
172 Teilnehmer*innen	97 Teilnehmer*innen	132 Teilnehmer*innen

Interreg Italia–Österreich | Co-funded by the European Union | Mobility For Future

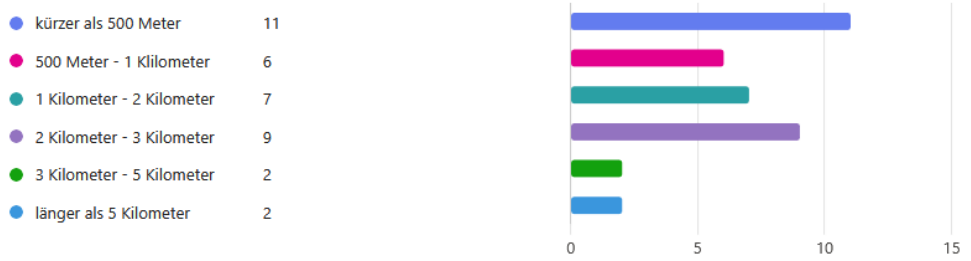
- **Wengen– Länge des Schulweges**

Foto: mosl.eu/de/la-val-wengen

Kindergarten

1. Wie weit ist der Weg von zu Hause zum Kindergarten?

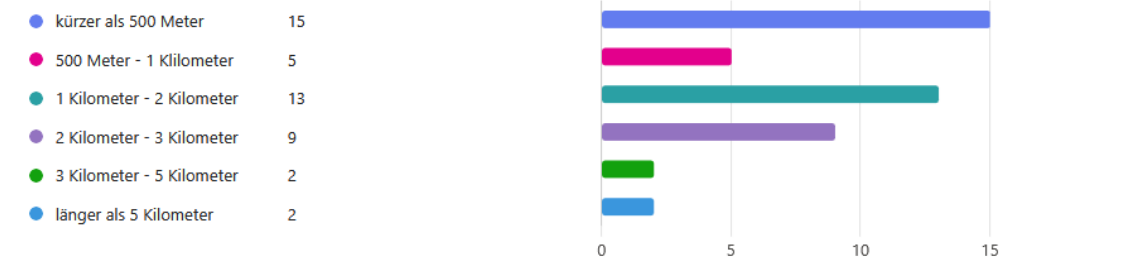
Weitere Informationen



Grundschule

1. Wie weit ist der Schulweg Ihres Kindes?

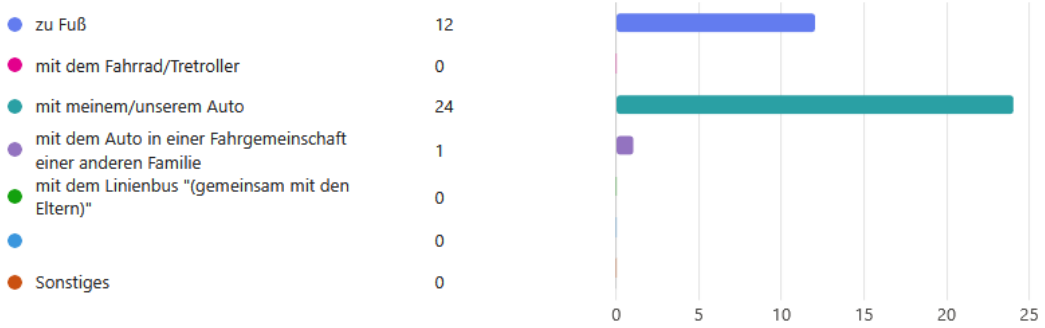
Weitere Informationen



- **Wengen– Wahl des Verkehrsmittels**

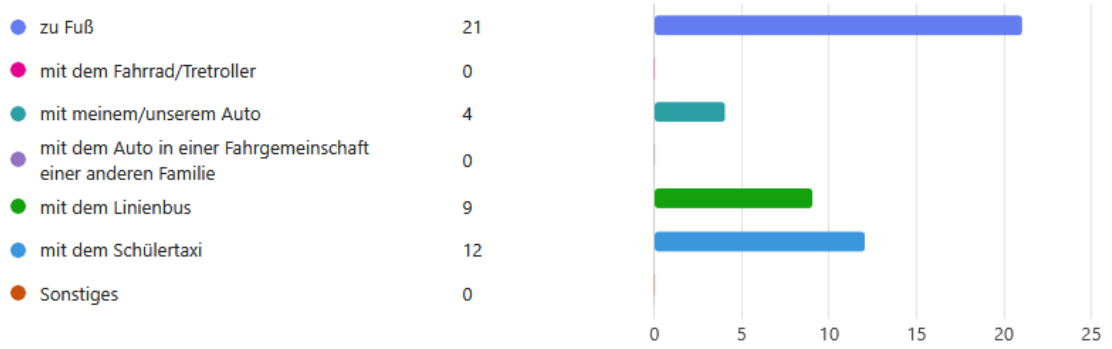
Kindergarten

2. Wie kommt Ihr Kind für gewöhnlich am Morgen in den Kindergarten



Grundschule

Wie kommt Ihr Kind für gewöhnlich zu Schulbeginn in die Schule?



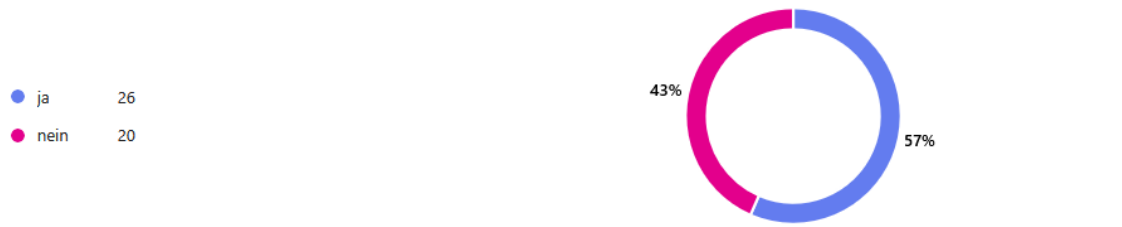
- **Wengen– Verkehrsaufkommen am Morgen**

Kindergarten

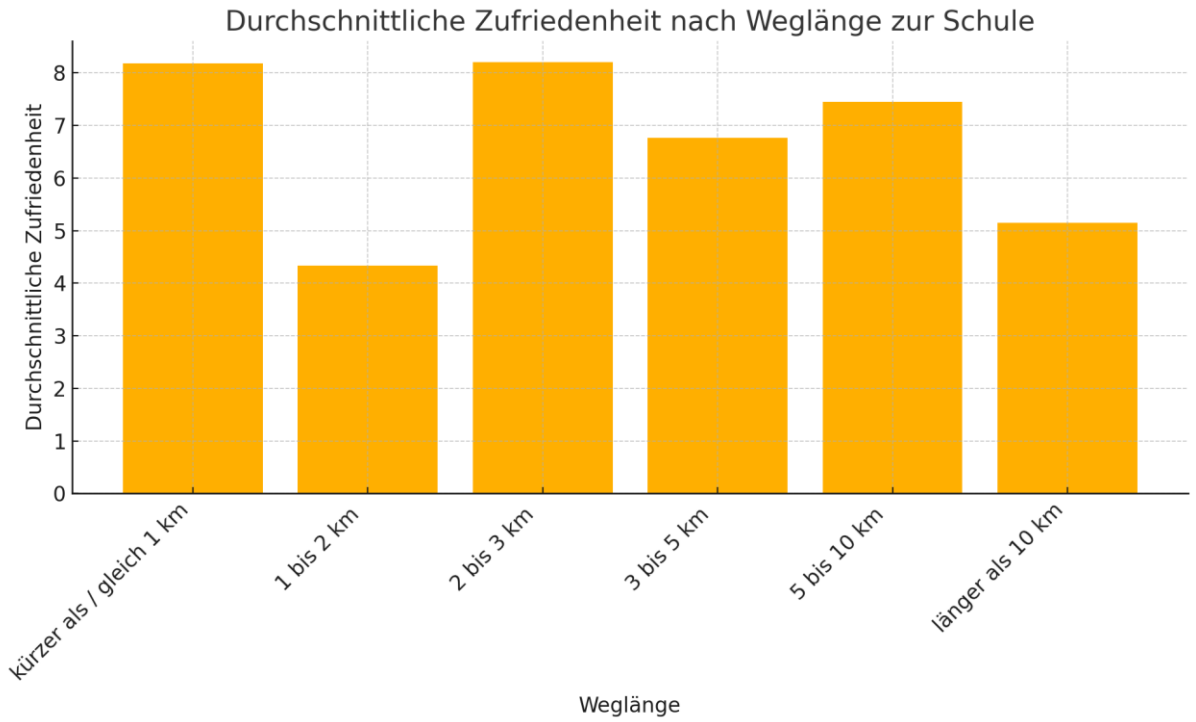
16. Das Verkehrsaufkommen im Umfeld des Kindergartens zu "Kindergarten-Beginn" empfinde ich als zu hoch. Weitere Informationen

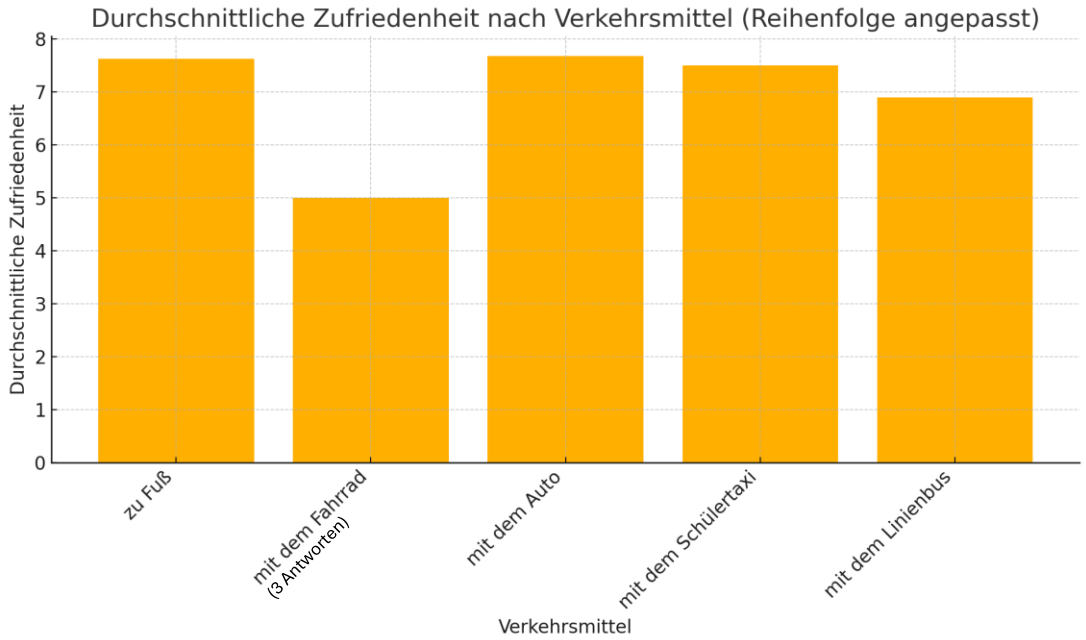
Grundschule

16. Das Verkehrsaufkommen im Umfeld der Schule zu "Schulbeginn" empfinde ich als zu hoch. Weitere Informationen



- **St. Martin in Thurn – Zufriedenheit der Schüler*innen mit ihrem Schulweg**





- **St. Martin in Thurn – Zufriedenheit der Schüler*innen mit ihrem Schulweg**

10. Ingesamt bin ich mit meinen Schulwegen...

Weitere Informationen

Promotoren	27
Passive	35
Detraktoren	25

Schüler*innen

23. Insgesamt bin ich mit den Schulwegen in der Gemeinde...

Weitere Informationen

Promotoren	7
Passive	13
Detraktoren	15

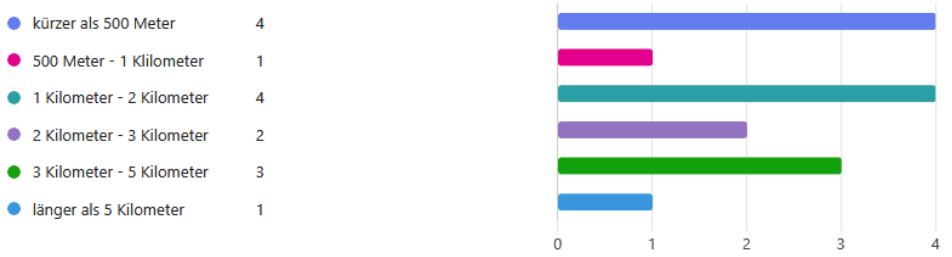
Eltern

- **St. Martin in Thurn – Länge des Schulweges**

Kindergarten

1. Wie weit ist der Weg von zu Hause zum Kindergarten?

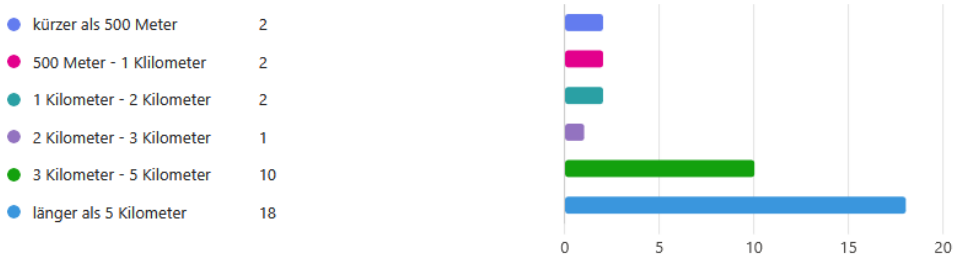
Weitere Informationen



Mittelschule

1. Wie weit ist der Schulweg Ihres Kindes?

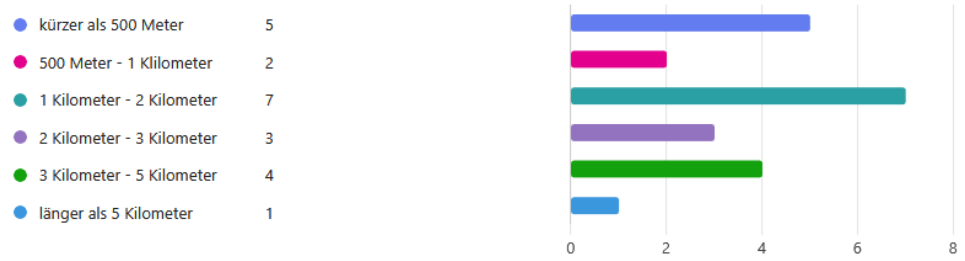
Weitere Informationen



Grundschule

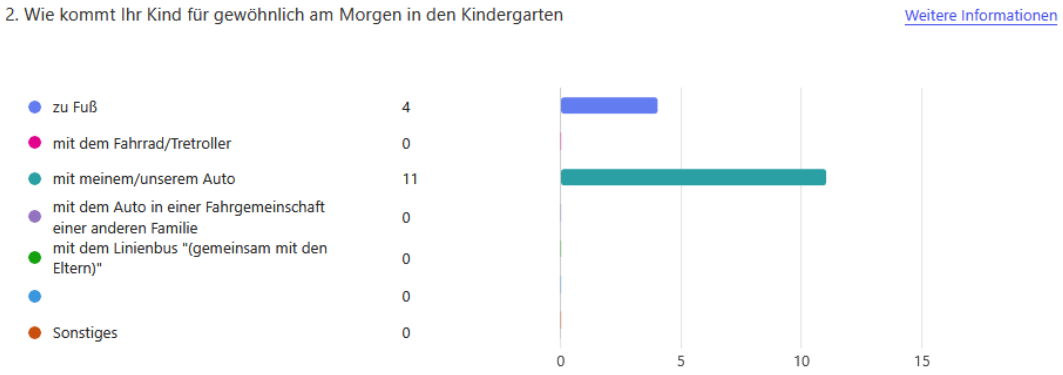
1. Wie weit ist der Schulweg Ihres Kindes?

Weitere Informationen

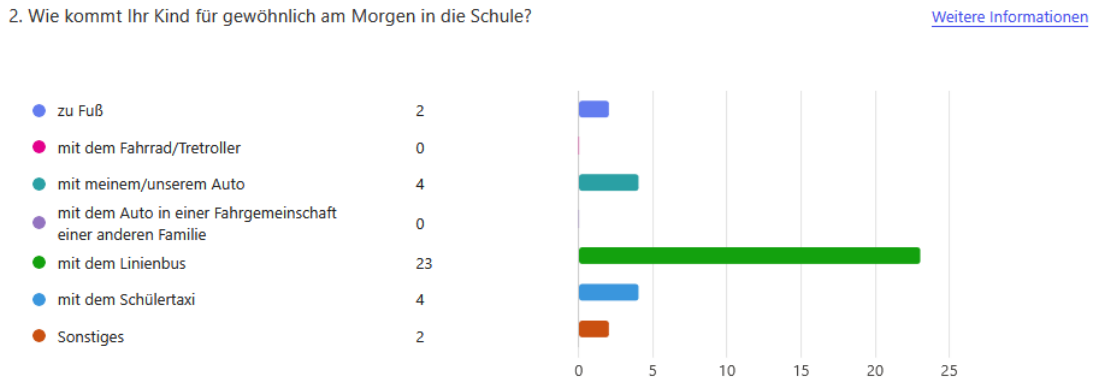


- **St. Martin in Thurn – Wahl des Verkehrsmittels**

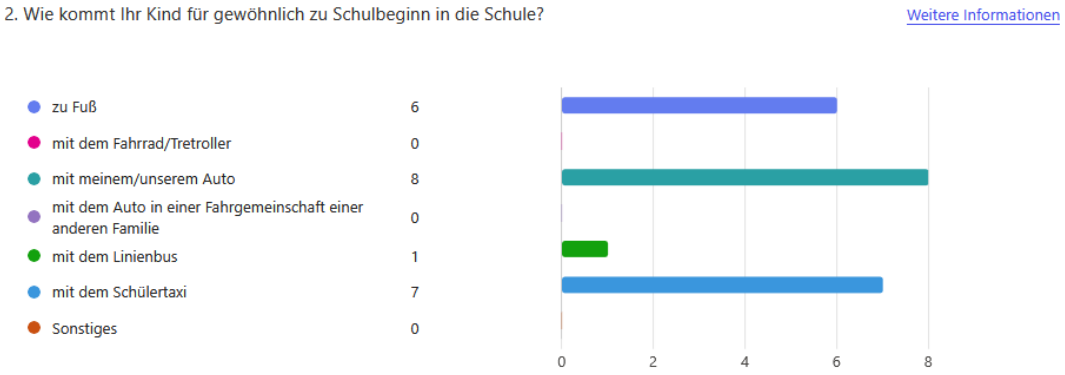
Kindergarten



Mittelschule



Grundschule



- **St. Martin in Thurn – Verkehrsaufkommen am Morgen**

Kindergarten

16. Das Verkehrsaufkommen im Umfeld des Kindergartens zu "Kindergarten-Beginn" empfinde ich als zu hoch. Weitere Informationen

Mittelschule

16. Das Verkehrsaufkommen im Umfeld der Schule zu "Schulbeginn" empfinde ich als zu hoch. Weitere Informationen

Grundschule

16. Das Verkehrsaufkommen im Umfeld der Schule zu "Schulbeginn" empfinde ich als zu hoch. Weitere Informationen

Kurzvorstellung der fünf Pilotgemeinden und deren Schwerpunkte

- **Landeck – *Otto Siegele (BRG/BORG Landeck) / Wolfgang Handle (Abteilungsleiter Stadtbauamt Landeck)***
- Sterzing - *Markus Profanter (Stadtpolizei Sterzing)*
- Wengen - *Magdalena Miribung (Gemeinde Wengen)*
- St. Martin in Thurn – *Sara Clara (Gemeinde St. Martin in Thurn)*
- Trins – *David Mittelholz (Klimabündnis Tirol)*

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

Landeck BRG/BORG - VS

Foto: Googel Maps Karte

- **Umbau der Schule**
- **Runder Tisch mit allen Beteiligten**
- Kooperation zwischen Schule und Gemeinde, BIG
- Pilotschulstraße zu Schuljahresbeginn 25/26
- Begleitende Kommunikationsmaßnahmen
- **Online Elternbefragung**

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

Kurzvorstellung der fünf Pilotgemeinden und deren Schwerpunkte

- Landeck – *Otto Siegele (BRG/BORG Landeck) / Wolfgang Handle (Abteilungsleiter Stadtbauamt Landeck)*
- **Sterzing - *Markus Profanter (Stadtpolizei Sterzing)***
- Wengen - *Magdalena Miribung (Gemeinde Wengen)*
- St. Martin in Thurn – *Sara Clara (Gemeinde St. Martin in Thurn)*
- Trins – *David Mittelholz (Klimabündnis Tirol)*

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

Sterzing – Maßnahme Pedibus

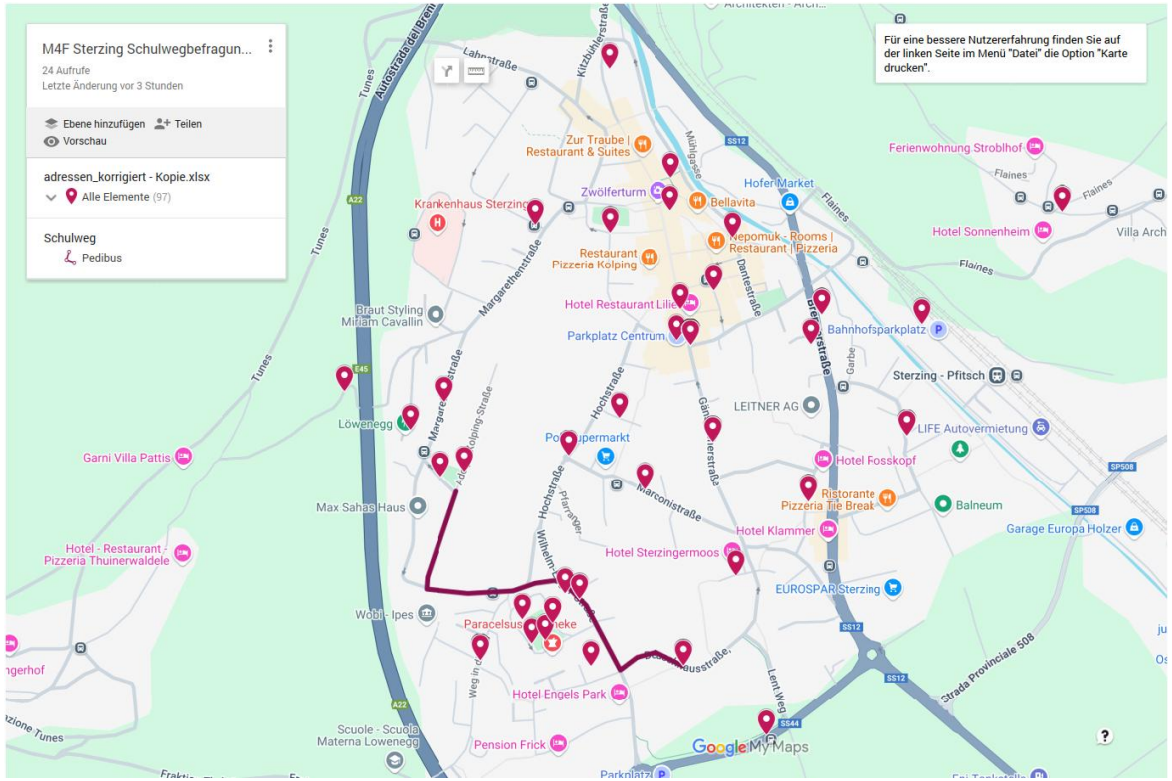


Foto: Google Maps Karte

- **Evaluierung der Pedibus - Einzugsgebiete**
- Ziel: Erfassung eines sicheren und nachhaltigen Schulweges
- Kooperation zwischen Schule und Stadtpolizei

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

Sterzing – Maßnahme Elternsensibilisierung

Foto: Google Maps

- **Maßnahme: Sensibilisierung der Interviews der Eltern in den Elterntaxis**
- Ziel: Eltern zu sensibilisieren ihre Kinder nicht mit dem Auto zur Schule zu bringen

Foto: RMP

- Kooperation zwischen Schule und Stadtpolizei

Interreg Italia–Österreich | Co-funded by the European Union | Mobility For Future

Sterzing – Maßnahme Lauf um die Welt

Foto: Schulsprengel Sterzing I

- **Vorbereitung für das Herbstprojekt:**

  Lauf um die Welt - Karin Mühlsteiger

- Es geht darum, unnötige Elterntaxis zu vermeiden, Kinder und Jugendliche sollen zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommen. Dabei geht es um darum, Bewegung mit Klimaschutz zu verbinden.

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

Kurzvorstellung der fünf Pilotgemeinden und deren Schwerpunkte

- Landeck – *Otto Siegele (BRG/BORG Landeck) / Wolfgang Handle (Abteilungsleiter Stadtbauamt Landeck)*
- Sterzing - *Markus Profanter (Stadtpolizei Sterzing)*
- **Wengen - *Magdalena Miribung (Gemeinde Wengen)***
- St. Martin in Thurn – *Sara Clara (Gemeinde St. Martin in Thurn)*
- Trins – *David Mittelholz (Klimabündnis Tirol)*

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

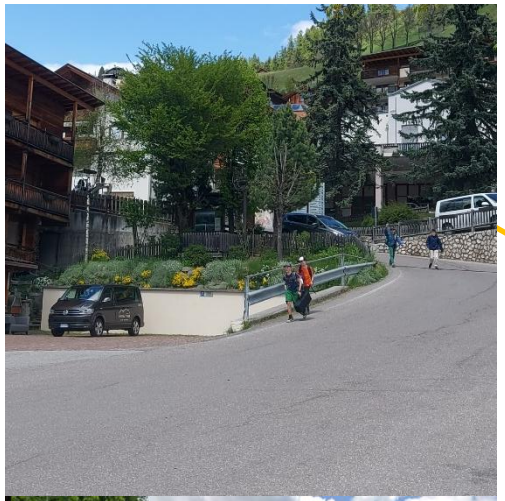
Wengen KG - GS

- **Analysephase abgeschlossen**
- Online Befragung
- **1 Workshop abgehalten mit AG**
- Ziel: Sensibilisierungsmaßnahmen, Straßeninfrastruktur (Gehbereiche, Strassensignalisation)
- Kooperation zwischen Schule und Gemeinde

Karte: Geobrowser Südtirol

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

Wengen KG - GS



Karte: Geobrowser Südtirol

Interreg Italia–Österreich

Co-funded by the European Union

Mobility For Future

Kurzvorstellung der fünf Pilotgemeinden und deren Schwerpunkte

- Landeck – *Otto Siegele (BRG/BORG Landeck) / Wolfgang Handle (Abteilungsleiter Stadtbauamt Landeck)*
- Sterzing - *Markus Profanter (Stadtpolizei Sterzing)*
- Wengen - *Magdalena Miribung (Gemeinde Wengen)*
- **St. Martin in Thurn – *Sara Clara (Gemeinde St. Martin in Thurn)***
- Trins – *David Mittelholz (Klimabündnis Tirol)*

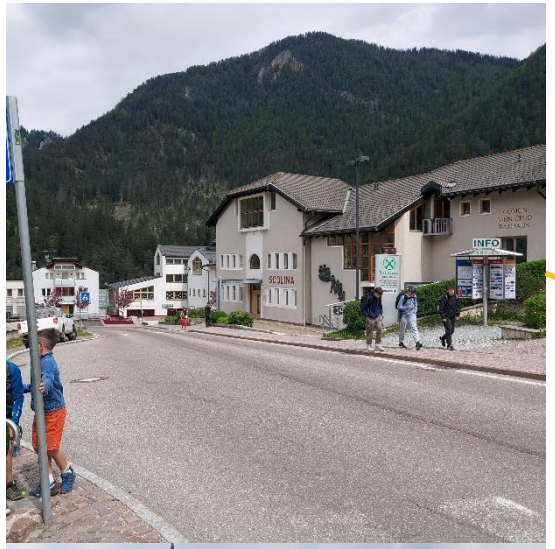
Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

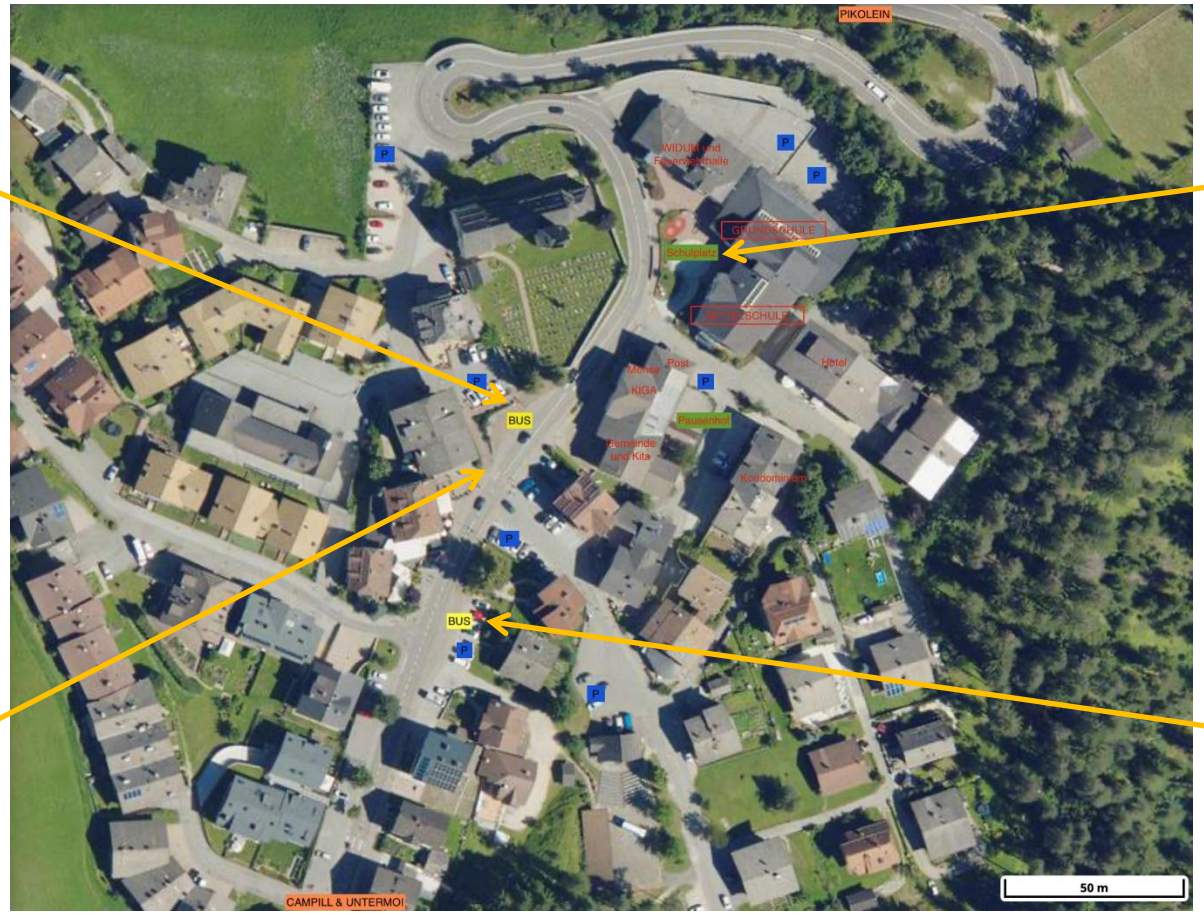
St. Martin in Thurn KG-GS-MS

- **Analysephase abgeschlossen**
- Online Befragung
- **1 Workshop abgehalten mit AG**
- Ziel: Gesamtkonzept, Sensibilisierungsmaßnahmen, Verkehrserziehung
- Kooperation zwischen Schule und Gemeinde

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

St. Martin in Thurn KG-GS-MS





Karte: Google Maps Karte
Foto: RMP

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

Kurzvorstellung der fünf Pilotgemeinden und deren Schwerpunkte

- Landeck – *Otto Siegele (BRG/BORG Landeck) / Wolfgang Handle (Abteilungsleiter Stadtbauamt Landeck)*
- Sterzing - *Markus Profanter (Stadtpolizei Sterzing)*
- Wengen - *Magdalena Miribung (Gemeinde Wengen)*
- St. Martin in Thurn – *Sara Clara (Gemeinde St. Martin in Thurn)*
- **Trins – *David Mittelholz (Klimabündnis Tirol)***

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

Trins VS - KiGa

Foto: Googel Maps Karte

- **Online Elternbefragung**
- **Workshop abgehalten mit AG**
- Kommunikations- und Sensibilisierungsmaßnahmen
- Verlangsamung des MIV
- Verhindern von Parken im direkten Schulbereich durch (optische) Gestaltung – EMW einbeziehen

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

Diskussion und Austausch

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

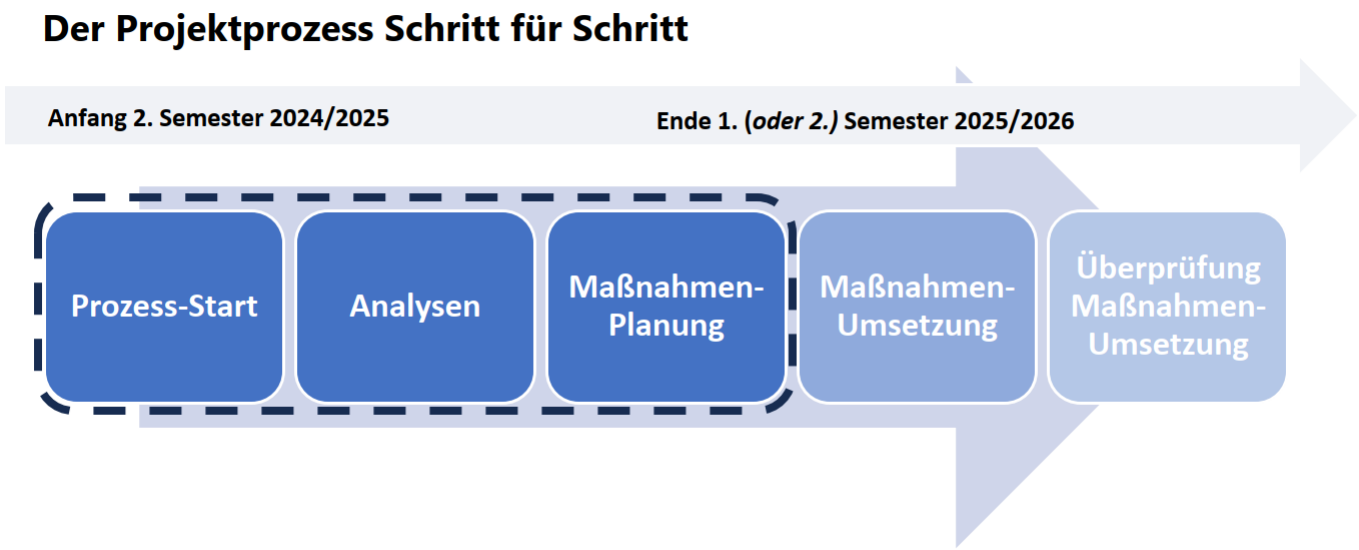
Ausblick und Abschluss

Vivian Plank (Regional Management LAG Pustertal)

Interreg Italia–Österreich
Co-funded by the European Union
Mobility For Future

Ausblick und Abschluss

Conclusioni e prospettive future



Für weitere Informationen:
- **Tirol: Stefan Speiser**, Klimabündnis Tirol, stefan.speiser@klimabuendnis.at, +43 512 583558 25
  David Mittelholz, Klimabündnis Tirol, david.mittelholz@klimabuendnis.at, +43 512 583558 17
- **Südtirol: Vivian Plank**, Regional Management LAG Pustertal, info@rm-pustertal.eu, +39 0474 431020